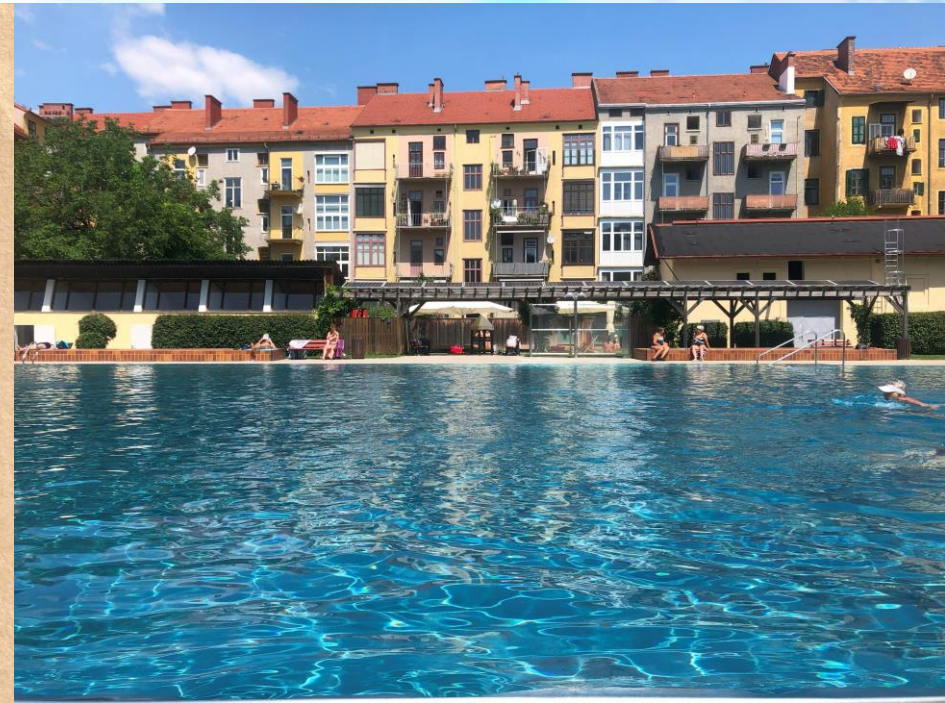
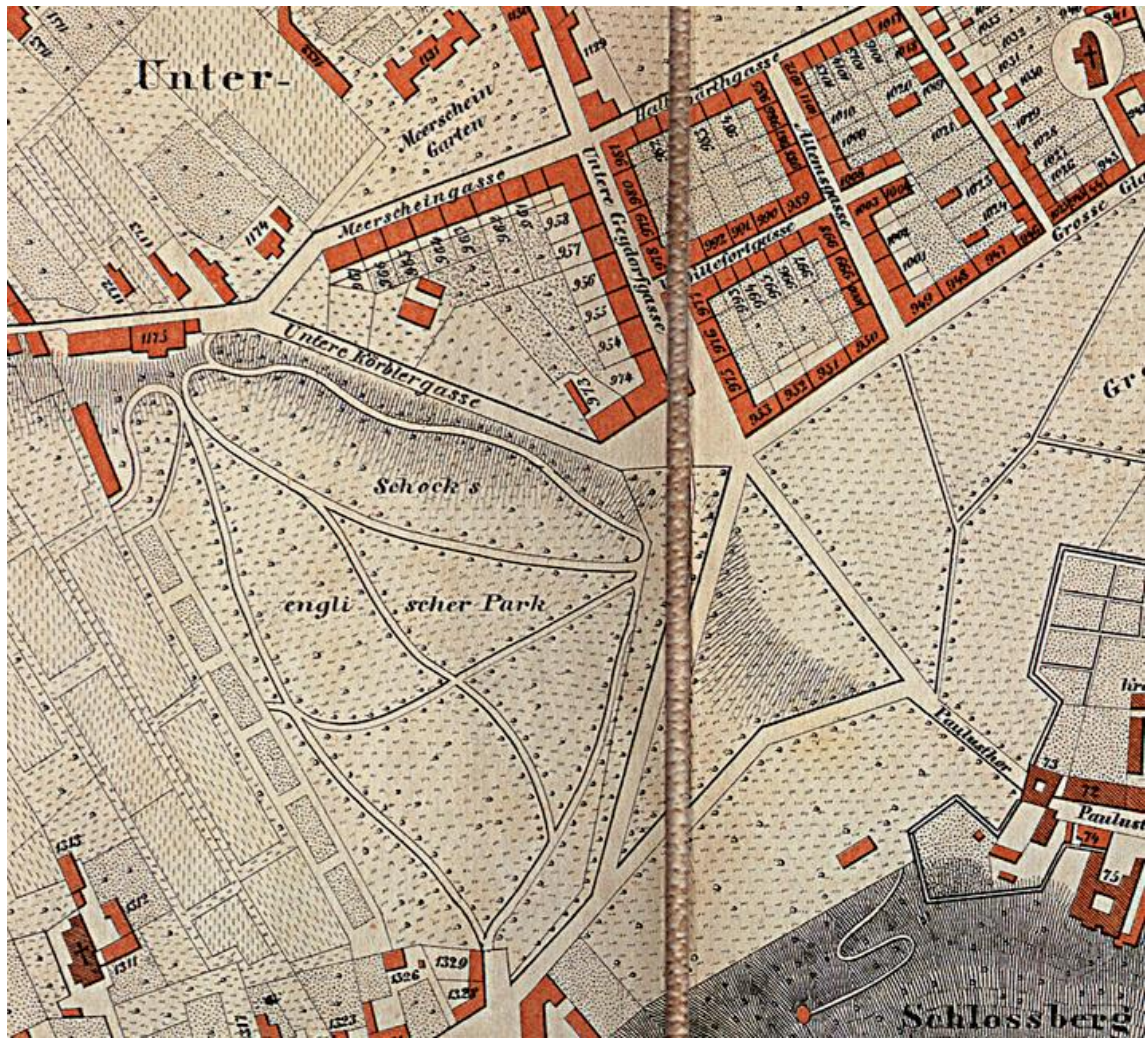


*Graz, Margareten-Bad*

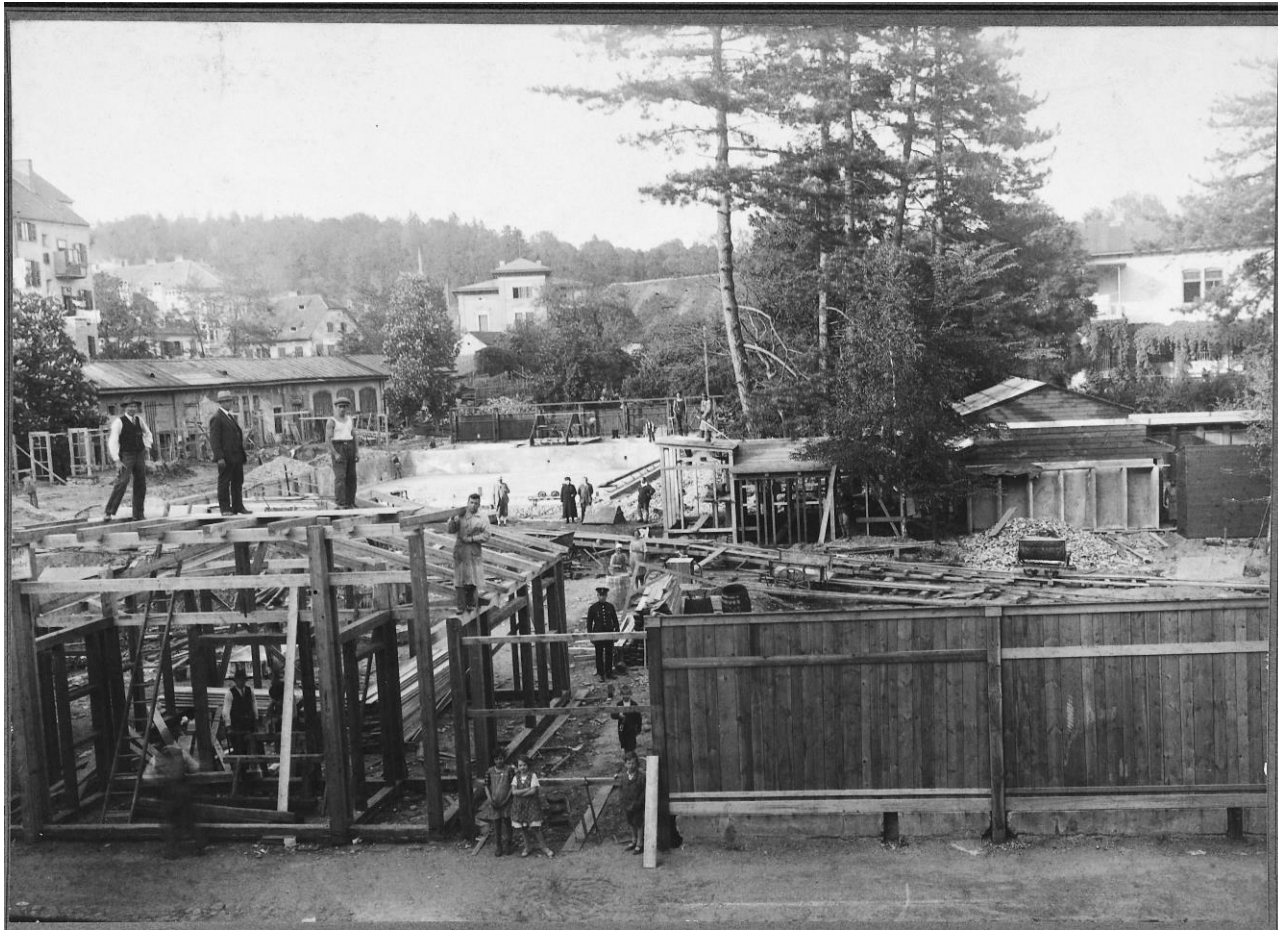


1928 - 2023

# 95 Jahre Margaretenbad



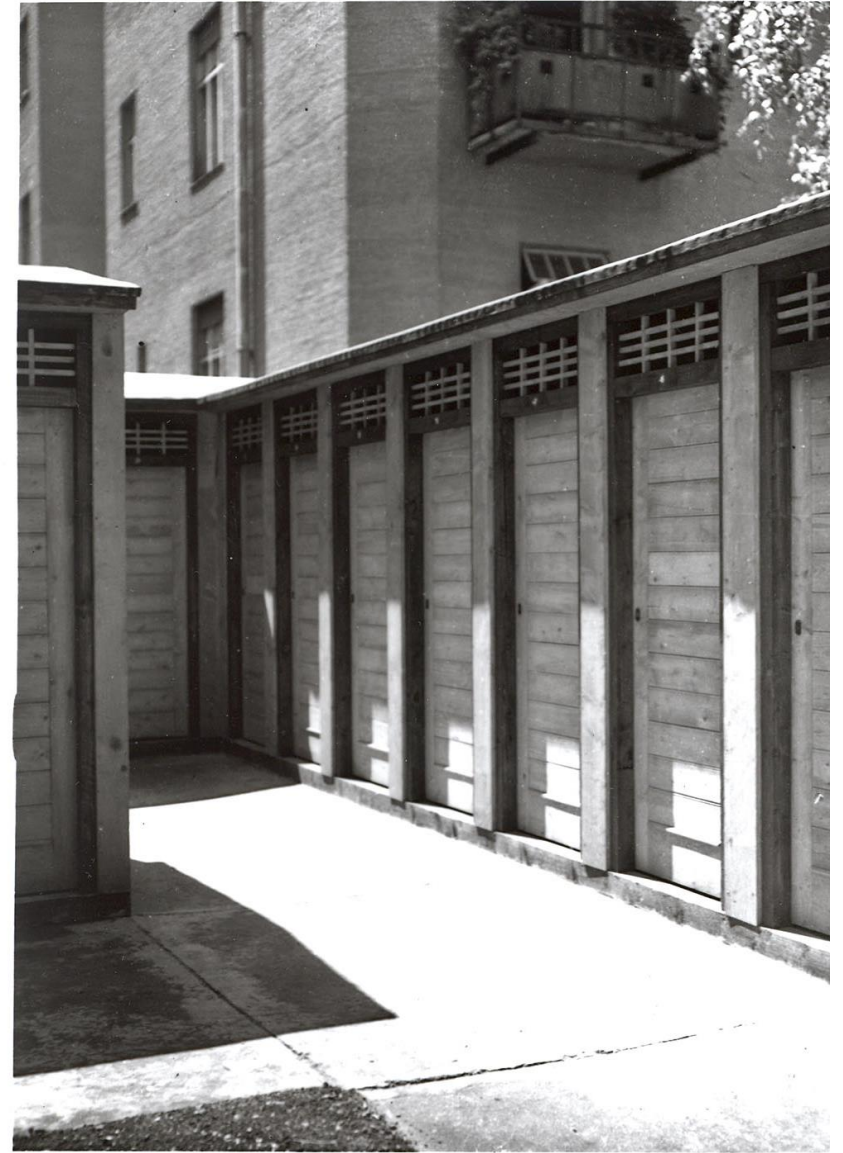
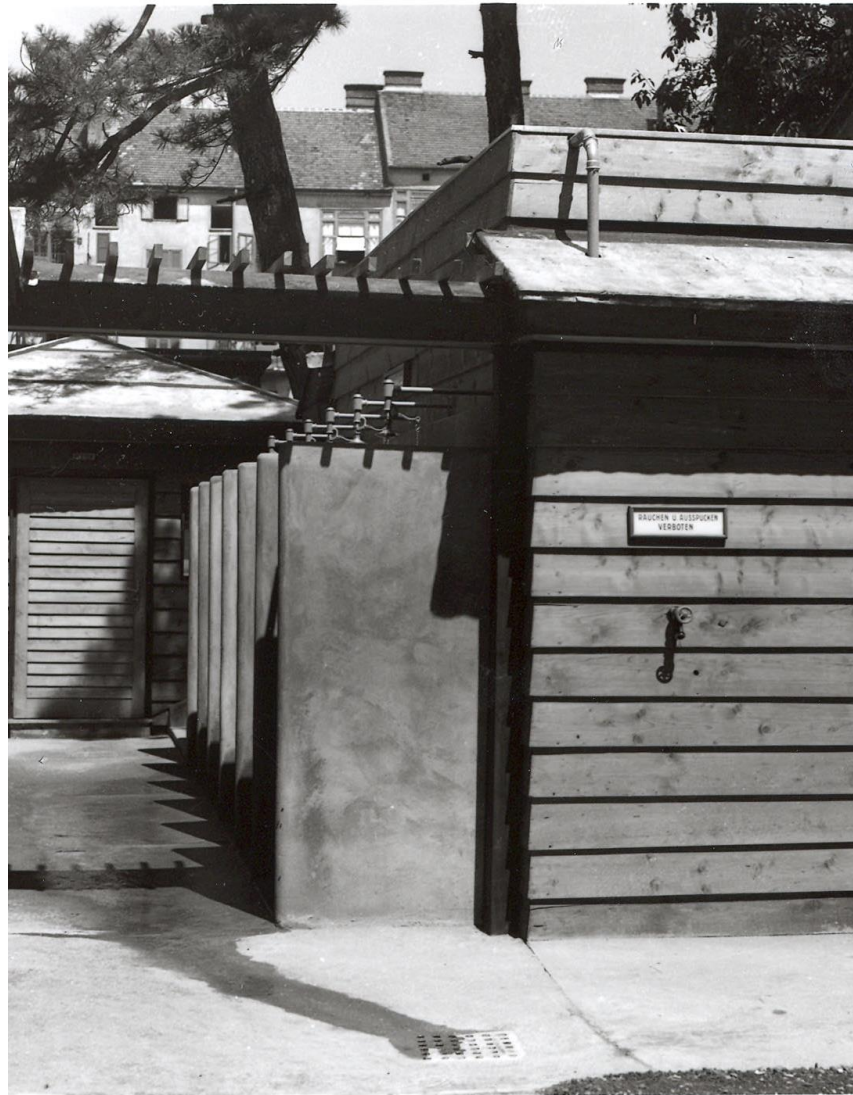
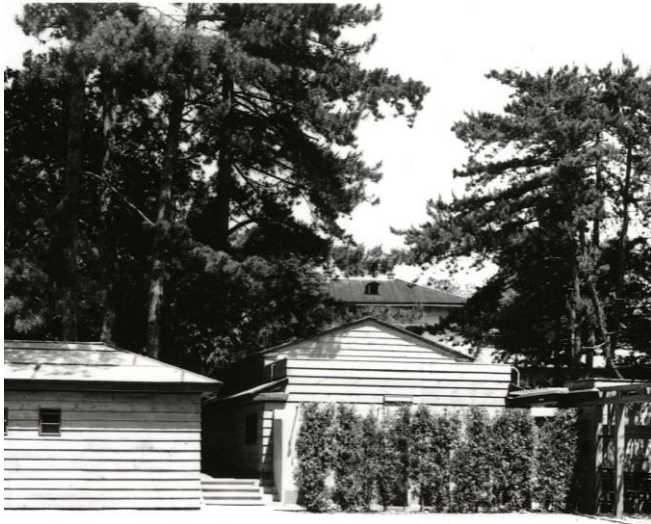
Fotos: GrazArchiv, MMS Joanneum, privat



Bauherrin **Jenny Zerkowitz**  
Architekt **Eugen Székely**  
1927/28

Fotos: GrazArchiv, privat





30. Juni 1928

# MARGARETENBAD

FREI-, LUFT-, SCHWIMM- UND SONNENBAD  
GRILLPARZERSTRASSE

Ab 30. Juni 2 Uhr nachmittags eröffnet

Bad mit Kabine 1 S. mit Kastl 80 g, Schülerkarte mit Legitimation 60 g

Besuchszeit von halb 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends — Kassaschluß um 6 Uhr nachmittags

Größtes Freibad mit ständig vorgewärmtem und gereinigtem Wasser

Fassungsraum 1000 Personen

Getrenntes Schwimmer- und Nichtschwimmer-Bassin und Planschbecken

1 Meter-, 3 Meter- und 5 Meter-Sprungturm, Wasser-rutschbahn

1500 Quadratmeter Rasenfläche für Sonnenbäder und 100 Quadratmeter Liegepritschen

Erstklassige Erfrischungshalle

Dauer- und Dutzendkarten besonders ermäßigt

## Ein Sportbad in der Grillparzer- straße.

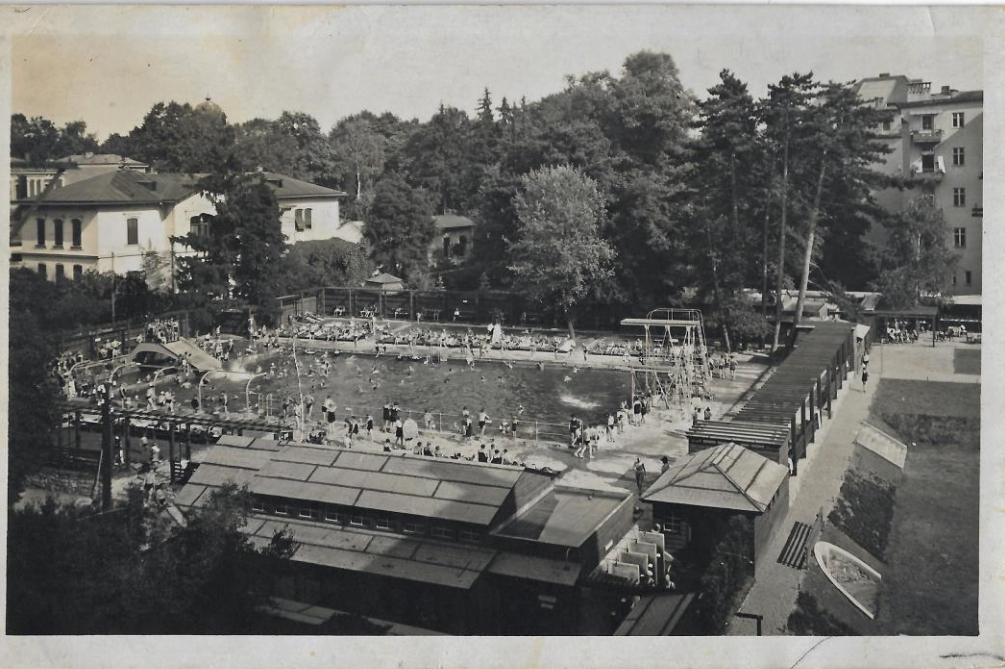
Schwimm- und Sonnenbäder. — Ein Kantschbecken und Spielflächen für Kinder. — Ein Fassungsraum von 800 bis 1000 Badegästen.

In den nächsten Tagen nach der formellen Genehmigung durch den Stadtrat — wie wir hören, soll sich der Stadtrat schon in der morgigen Sitzung damit befassen — wird mit der Errichtung eines großangelegten Bades in der Grillparzerstraße begonnen werden. Stadtbau- und Zimmermeister Ingenieur Alexander Zerkowicz will ein vorbildliches Badunternehmen schaffen. Der Plan sieht in seinen Grundzügen ein großes Schwimmbecken im Ausmaß von 20 Meter Breite und 33,33 Meter Länge und 1,4 bis 1,8 Meter Tiefe, mit einer Sprunggrube von 4 Meter Tiefe vor. Dabei werden Sprungtürme von 1, 3 und 5 Metern Höhe errichtet. Anschließend wird auch ein Nichtschwimmerbecken im Ausmaße von  $5 \times 16\frac{1}{2}$  Metern und entsprechender Tiefe entstehen.

Der badebedürftigen Kinder wird mit einem Kantschbecken in einer Tiefe von 30 bis 40 Zentimetern gedacht. Große Hofenflächen werden den Kleinen Gelegenheit zum Herumtollen und zum Spielen geben. Dem Bedürfnisse nach Sonnenbädern wird ausgiebig entsprochen werden. Durch Errichtung von Toiletten, von Kabinen und sonstiger Baulichkeiten, von Kläranlagen usw. wird der Erbauer Ingenieur Zerkowicz allen modernen und hygienischen Anforderungen Rechnung tragen. Geplant ist die Erbauung von 120 Kabinen, und die Aufstellung von 320 Kasten. Das Bad wird etwa 800 bis 1000 Badegäste fassen. Ob das Bad mit Wasserleitung oder mit Brunnen gespeist wird, steht noch nicht endgültig fest. Jedenfalls ist es erfreulich, daß in unserer an modernen Bädern so armen Stadt endlich einmal auf diesem Gebiete etwas Großzügiges geschaffen wird.

Meiner lieben  
Enny zur Erinnerung  
an die Besichtigung des  
Norgartenbades  
Juno  
20 Juni 1928

STEFFEN LICHTBILD 1928  
Graz - Waltendorf, Sonnenstrasse 6.



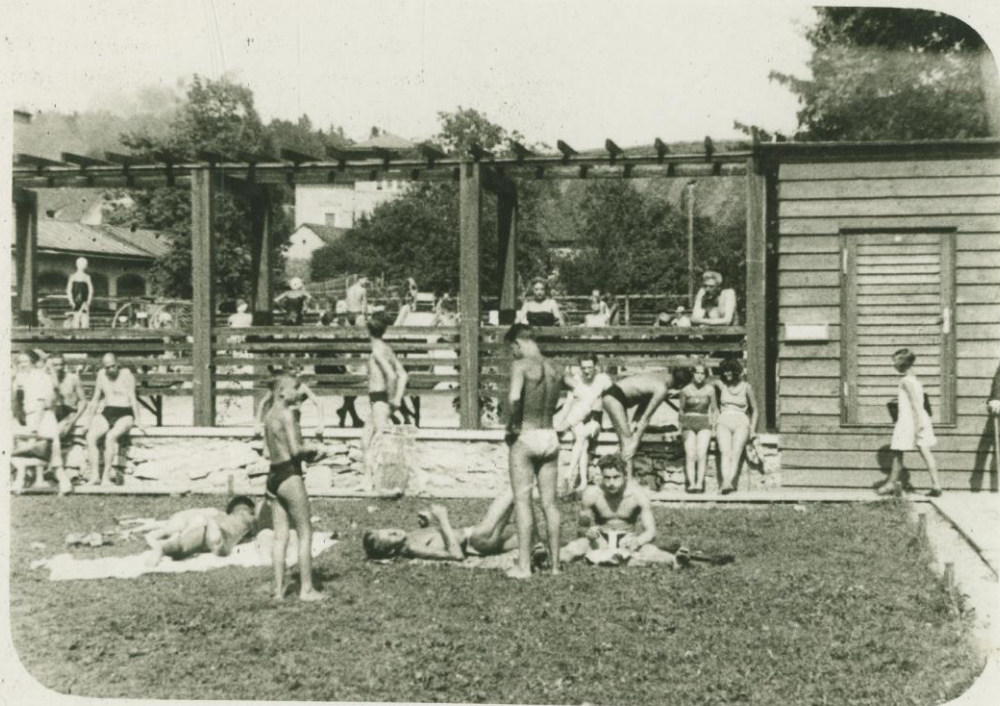
Fotos: privat

**1935-37**



Fotos: privat





Fotos: MMS Joanneum, Slg.Kubinzky

**THEATER-KINO**  
 Freiheitsplatz (Schauspielhaus).

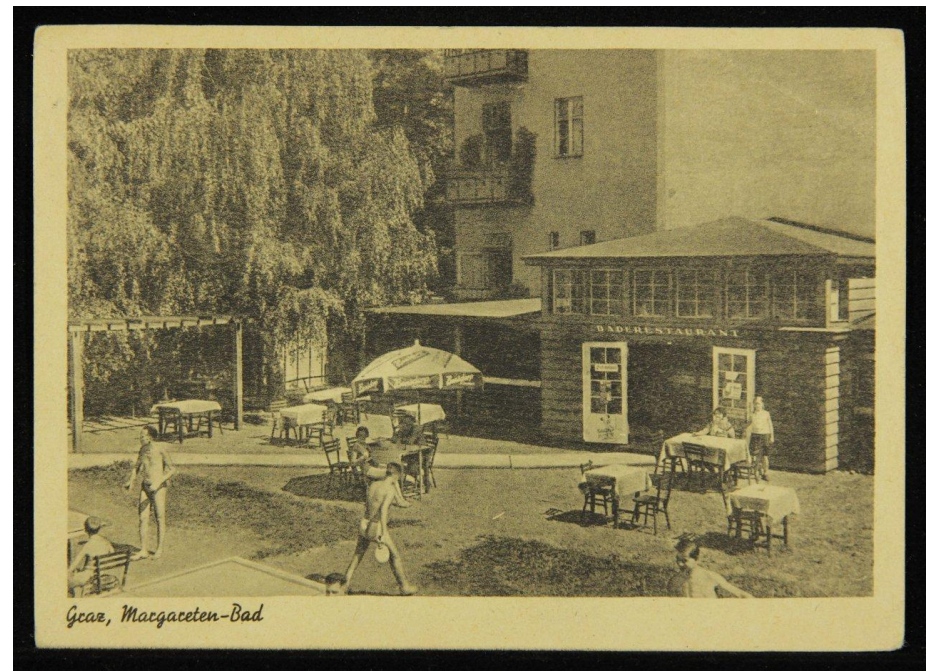
Heute um ½5, ½7 und ½9 Uhr:  
 Erstaufführung des großen Gesellschafts-Sittenfilms  
**„Dirnenliebe“**  
 mit **Sissi Arna, Olga Brinz, Miles Mander**  
 Eine Tragödie der Begierde.  
 Ein Film der Leidenschaft.

Im Beiprogramm:  
**„Ein Sonntag im Margaretenbad“**  
 sowie der neue Wochenbericht und ein amüsanter  
 Lustspiel.

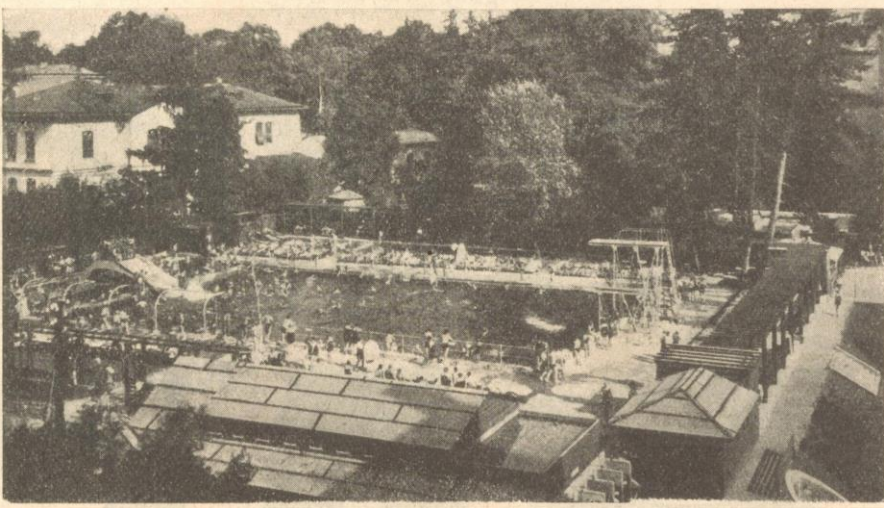
Kartenvorverkauf im Zentralkartenbüro, Herrengasse 4  
 sowie an der Kinofassade von ½10 bis 1 Uhr und ab  
 3 Uhr nachmittags. Telephon 14-49.  
 Normale Preise. Jugendverbot.

<https://youtu.be/fbQenuZ51Q>

**Sommer 1929**



1930



# Margareten-Bad

Freiluft-, Schwimm- und Sonnenbad. (Inhaberin: Frau J. Zerkowik)

Autobus-Haltestelle: Margaretenbad  
Telephon 2344

**Graz, Grillparzerstraße**

Tramway-Haltestelle: Humboldtstraße  
Telephon 2344

Modernstes Stadtschwimmbad mit ständig auf 21 Grad gewärmtem Wasser — Das Wasser wird durch eine Tag und Nacht in Betrieb stehende Kläranlage gereinigt und ist daher vollkommen keimfrei. — Die Badeanlage enthält 1 Schwimmerbecken, 1 Nichtschwimmerbecken, 1 Kinderplanschbecken, 3 Sprungtürme von ein, drei und fünf Meter Höhe, 1 Wasserrutschbahn, Rasenflächen, Liegebänke und große Spielwiese

**Reichhaltiges Büfett**

Fotos: Grazer Adressbücher, privat

OH WIEN

DRUCK »SENEFELDER« GRAZ

**Margaretenbad**  
GRILLPARZERSTRASSE

**FREILUFT-UND SCHWIMMBAD**

SAISON: MAI-SEPTEMBER

*Margaretenbad*

1931

Badeanstalten und Freibäder 577

# Margareten-Bad

Freiluft-, Schwimm- und Sonnenbad. (Inhaberin: Frau J. Zerkowik)

## Graz, Grillparzerstraße

Autobus-Haltestelle: Margaretenbad. Tramway-Haltestelle: Humboldtstraße.  
Telephon 2344.

Modernes hygienisches Stadtschwimmbad mit ständig auf 21 Grad gewärmtem Wasser. — Das Wasser wird durch eine Tag und Nacht in Betrieb stehende Kläranlage gereinigt und ist daher vollkommen keimfrei. — Die Badeanlage enthält 1 Schwimmerbecken, 1 Nichtschwimmerbecken, 1 Kinderplanschbecken, 3 Sprungtürme von ein, drei und fünf Meter Höhe, 1 Wasserrutschbahn, Rasenflächen, Liegebänke und große Spielwiese

**Reichhaltiges Büfett**



Marga-  
reten-  
bad



# Sport

## Österreichische Wasserballmeisterschaft

Meister: Ewase

Im Grazer Margarettenbad gelangten Montag vormittag vier Spiele um die österreichische Wasserballmeisterschaft zur Austragung. An den Spielen nahmen die beiden besten Wiener Vereine (Ewase und Hakoah), die Tiroler Mannschaft und eine kombinierte Mannschaft C. N. K. und D. S. B. Leoben als steirisches Team teil. Die beiden ersten Spiele waren schon ausschlaggebend für die Endplacierung, da sich in diesen die beiden besten und schwächsten Mannschaften gegenüberstanden. Nach den vier Spielen ist auch schon die Endplacierung festgelegt, und zwar: 1. Ewase; 2. Hakoah; 3. Tirol; 4. Steiermark. Die Spiele:

# 1933



Fotos: anno ÖNB, privat

Zur Erinnerung an die  
österreichischen Meisterschaften im  
Schwimmen u. Springen, deren Vorläufe  
im schönen Margarettenbade ausgetragen  
wurden.

Graz 3. u. 4. August 1929

Für 20 Teilnehmer d. Wiener Damen Schwimmclubs  
„Varisbia“

H. Ellen Wissekhaler.

Für 27 Teilnehmer des Wiener Amateur Schwimmclubs

Jane Jermann

Für 20 Teilnehmer des Wiener Schwimmclubs „Hakoah“

Dr. Valentin Rosenfeld

Der Präsident des österr. Hauptverbandes für Körpersport

Dr. Theodor Schmidt  
Mitgl. d. I.O.C.

Für den Österreichischen Schwimmverband

Jane Jermann

**Gratis**

**Gymnastik-Unterricht**  
durch Herrn O. L. Klein  
Sport-Lehrer des G. A. K.

**nur**

**im Margaretenbad**

Grillparzerstraße - Autobushaltestelle

Vornehmstes Familienbad, Vereinsbad des G.A.K.  
und des Körpersportklubs (vorm. Kastner & Öhler)

**Tischtennis**

**Medizinball**

**Punchingball**

**Massage-Apparat**

**Spielwiese**

**Baderestaurant**

Vorgewärmtes u. ständig gereinigtes Badewasser

**Volkstümliche Preise!**

Bis 9 Uhr früh u. ab 6 Uhr abends 50 g Einheitspreis

DRUCK STAATS BOHNE, GRAZ, VOLKSGARTENSTR. 12



**1936/7**



## Sport

### Sport am Samstag und Sonntag

#### Fußball

Sturmplatz: Samstag, 18 Uhr, Schiedsrichterteam I — Sturm, Kiebitze.

Proving: Drei Grazer Garnisonsmannschaften sind Sonntag Gäste des Sp. B. Leibnitz (Maurer, Straß).

#### Leichtathletik

Sonntag: 9 Uhr, G.-M.-K.-Platz, Leichtathletik-Wettkampf Kastner u. Öhler — Reichsbund.

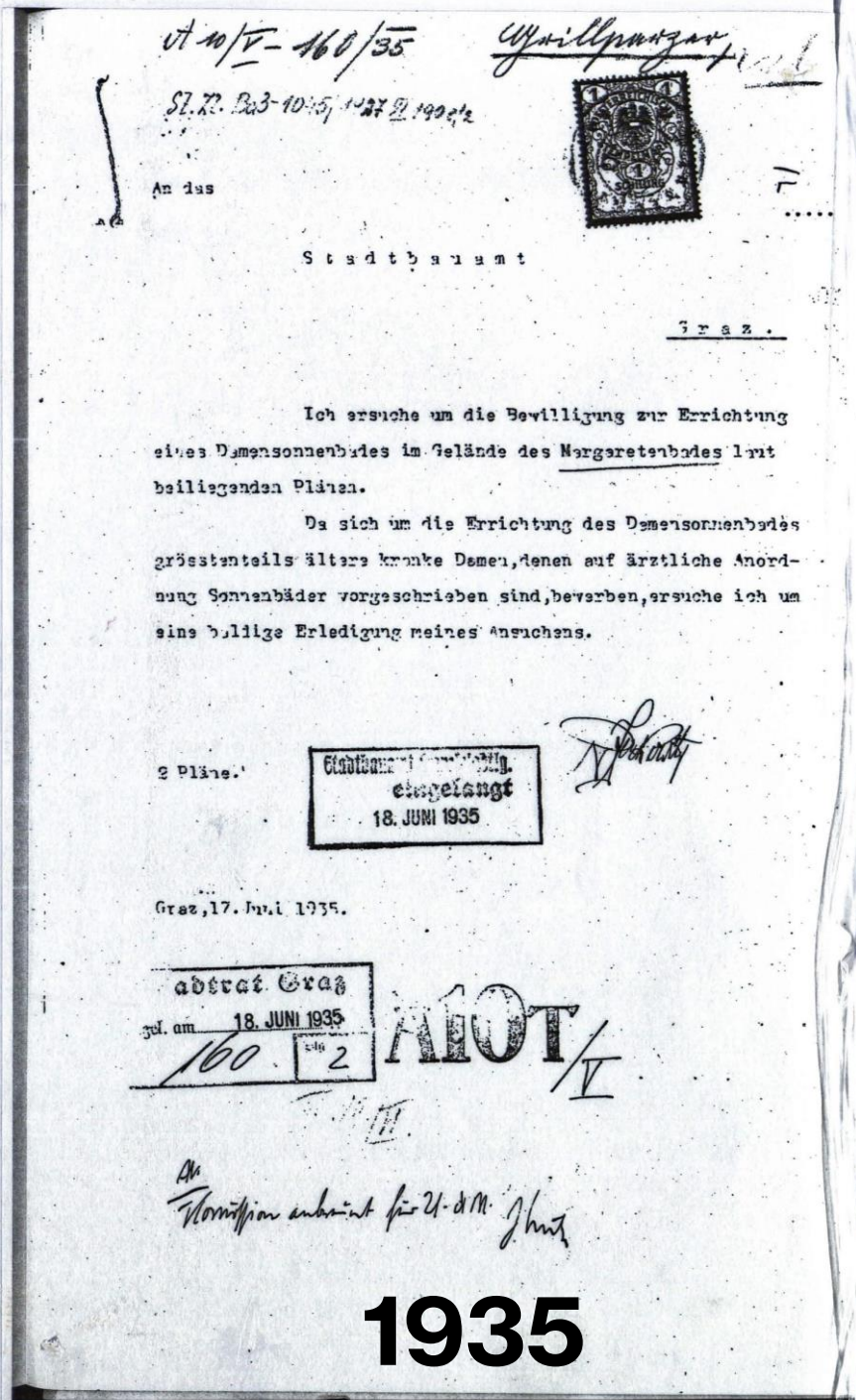
#### Radfahren

Sonntag: 100-Km.-Straßenmeisterschaft. Start 7 Uhr in Kirchdorf bei Pernegg, Ziel in Blatten.

#### Tischtennis

Samstag nachmittag und Sonntag vor- und nachmittag: Turnier im Margaretenbad (Grillparzerstraße).

**1933**



Fotos: privat



Margaretenbad  
→ 1980er

# Frauen\* Strand im Margerl

25. August 2023  
→ 14 – 18 Uhr

Beachvolleyballplatz Grillparzerstraße 10,  
im Margaretenbad 8010 Graz

Zutritt nur  
für Frauen\*





Fotos: Stmk.Landesarchiv, privat

Magistrat Graz - Gesundheitsamt ( Abt.7).  
( Uebertragener Wirkungskreis ).  
Zl. A 7 - 269/1/1936. Graz, am 13. Juni 1936.  
Gegenstand : Besuch von Juden  
in Bädern.  
An das  
Margarethenbad .  
G r a z ,  
Grillparzerstr.10.  
Der Landeshauptmann hat im Sinne des Erlasses des  
Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 24. Juli 1937 .  
I B 3 1043 X /5012 e den Besuch aller öffentlichen Bäder und  
Badeanstalten durch Juden verboten.  
Für den Bürgermeister :  
Der Oberstadtphysikus :

Staatliche Verwaltung des Reichsgaues W I E N  
Abteilung III, Unterabteilung 4.

Akte: 1152/Gewerbe  
Blatt 1 - 90

Wien, den 11. Dezember

Betrifft: Entjudung des Margarethenbades,  
G r a z , Grillparzerstrasse 10/18.

*Ami  
Jude mit Ausweisung  
nicht verwandt*

Herrn Lehmannleiter für die

Ministerium für Handel u. Verke  
Vermögensverkehrsstelle  
Antrag am 3 JUN 1938  
Zahl 203847 Blg.

Als Aermelkanal-Rekord-Schwimmerin (1934)

und stätlich gesprühte Schwimmerin habe ich vielseitig als  
Trainerin oder Baupächterin eine Existenz zu finden gesucht,  
da ich in die Verbrüderungversuche (4 Jahre) all mein Hab und  
Gut einschliesslich der Möbel investiert habe.

Wohl hatte man von mir dann eine Spesen-  
aufstellung verlangt, um mir die Unkosten zu ersetzen, aber  
dazu kam es nie.

bei meiner Suche nach dieser Existenzgrund-  
lage kam ich an das Margarethen-Bad in Graz. Ich wollte dies  
mit Herrn Rudolf Roth (Sudetendeutscher) in Graz pachten, doch  
war dies undurchführbar, da der Besitzer Jude ist. Ein Käufer  
ist aber in der kurzen Zeit nicht zu finden.

Meine Bitte geht nun dahin, mir die Pacht  
zu ermöglichen oder einen anderen Weg zu weisen, um das Bad  
arisch führen zu können.

# 17. Juli 1938

## Margarethenbad wird morgen Sonntag eröffnet!

Graz, Grillparzerstraße Nr. 10—18, Ruf Nr. 83-2-87

Die Benützung des Schwimmbades ist ausnahmslos nur Ariern gestattet.  
**Juden Eintritt verboten!** Sportliche Leitung sowie Schwimm- und  
Gymnastik-Unterricht: Frau Emma Faber-Johanny, Wien, die welt-  
bekannte Rekord- u. Kanalschwimmerin. Bade-Buffer ganztägig geöffnet.

Der von der Vermögensverkehrsstelle Wien  
(Zweigstelle Graz) nominierte Käufer **Pg. Otto Bröderer**

### Wie in den Aermelkanal bezwang.

In den letzten Jahren bestreift sich das so-  
genannte „kanadische Geschicht“ in wachsendem  
Maße um die Erringung von Welt-  
rekorden. Man könnte heute bereits ein Buch  
schreiben, in dem man den Sieg der Frau und  
den verbliebenen Gebieten des Sports ver-  
folgen könnte. Hier gilt es also gründlich um-  
zusehen und zu befehlen: die Emulation der  
Frau hat neben vielen Schattenseiten auch nicht  
wenig Nutzen gebracht und ist Gutes ge-  
bracht. Allerdings auch auf dem Gebiet der  
Schwimmerei hat sich die Frau ein Denkmal gesetzt.  
Im Augenblick nimmt uns eine sportliche Lei-  
tung die Zeit der vierstündigen Weltrekord-  
schwimmerin Emma Faber-Johanny, die  
während ihres Lebens in Graz, Wien, Prag,  
Petersburg und Alma-Ata, um nur einige  
von Weltgeltung zu nennen, hängewollt an.  
Es ist eine Frau, die für sich selbst sprechende  
sportliche Geschicklichkeit zur Kenntnis nimmt,  
so bereit ihre Einmaligkeit oft wenig oder gar  
nichts von dem Übermaß an Schwimmbewegun-  
gen und Kraft — fast von dem in höchsten  
Sinne des Wortes fittigen Tugenden, die nötig  
sind, um Höchstleistungen auf weitem Gebiete  
immer zu erzielen. Der Engländer weiß wohl,  
warum er keine „Sportlerinnen“ in den Bildun-  
gen des allgemeinen Interesses findet, so daß  
die jedes Kind kennt. Ein Engländer, der um  
die Bedeutung des fittigen Tugenden Kapitäns  
sich nicht hat aus dem Grund in seinem  
Kortage am 14. April 1938 vertrat. Er sagte:  
„Die Welt der Unterwasserwelt und des  
Wintersportes geht ein Volk voraus.“ Also  
eine eminent weibliche Angelegenheit und  
eine eminent weibliche Sache ist der Sport und  
auch fittig ist mit dem Begriff „Wintersport“  
die Welt der fittigen Tugenden. Nur auf dem

Sport! zusammenfallen. Es ist ja endlich  
nicht das körperliche Element, das dem Körper  
Hochleistungen abringt, sondern es sind dazu  
die geistigen Kräfte notwendig. Die Kräfte sind  
als letzte Mächte in entscheidender Weise  
anzusehen, die ihnen mit Ausdauer aller  
Eigenschaften entgegenzusetzen, das Bewußtsein  
innere Weiden der Tat, das bildet die Fertigkeit,  
das es sich selbst und Wasser. Will diese  
nicht vorausgesetzt werden, wenn man die Lei-  
stungen der Weltrekordschwimmerin, auf die wir  
Österreicher stolz sein können, richtig würdigen  
will. Gewöhnlich sprechen wir von Weltrekorden  
sagen wenig oder gar nicht, aber wenn man  
sich über die Leistungen von ihren Weltrekorden. Wie  
an einem fittigen Beispiel können wir im  
letzten Training die Schwimmbad der Frau,  
die fittige Frau Emma Faber-Johanny durch  
sein Jahre unterwird, Rubieren, um zu erlau-  
ben, was der Mensch zu leisten vermag, wenn  
er nur fittig ist. Das heißt  
kräftig, das heißt verlässliche Wort. „Für ein  
Wort“ — das man so oft im Wintersport  
hört, kann, wird von man, aber keine mehr  
gebautelos nachsprechen wollen.

Frau Emma Faber-Johanny erzählt alle in  
ihrem Vortrag: Wintersport geht von ihrer  
sehr Jahre in Wintersport nach dem sportlichen  
Gemeinschaft und ihren anfänglichen Winte-  
folgen. Sie trainiert im Wiener Dianabod täg-  
lich und in der Doman bei niedriger Tem-  
peratur im Winter (Temperatur minus — 28  
Grad), schwimmt im Jahre 1929 die Strecke Wien  
Graz, die nur einmal von einem Schwimmer ge-  
schwommen wurde. Sie betrat die Rittener  
und wird in 234 Stunden (von 340 Uhr abends  
bis 348 Uhr abends) zurückgelegt. Auf einer  
solchen Reise wird nicht so leicht gewonnen  
als sehr über. Schwimmer, die die Bestleistung  
besitzt ein halbes. Fahren die Schwimmer  
ermüdet das Training einer Amerikanerin, die  
mit ihrer ganzen Familie da ist. Über zwei  
Schiffe verließ und zwei Millionen Franken

zum Baden kaum eignet, wird auf Anraten  
von Profisportlern ein übungsweiser Besuch  
abgegeben. Die Vortragende ist die erste Frau  
und erste Person überhaupt, die sich auf dieses  
„sportliche Stromschiff“ aus einläßt.  
Allen Bangehenden, die in der  
Welt schwimmen über die Strecke  
mellonals vor Ausfertigung mit der nötigen  
Sprachkenntnis (englisch, französisch) und vor-  
trainiert war. Emma Faber-Johanny viermal  
dazu. Der erste Versuch (1931) erbeute erfolglos.  
Zwei Amerikaner, zwei Engländerinnen und  
Australier weiterleben im „Verlauf“. Frau für  
Schiff sollte die Leistung geübt werden. Der  
letzte Aufschwung von der Höhe wollte es  
wegen. Bemerkenswert ist, daß der Kanal  
durch Strömungen heimlich ist und meistens  
von kaltem Wasser beströmt wird. Die  
Vortragende zeigt ihre Sportausführung, eine  
Wille aus fünfjährigem Fleißer bester Qualität,  
selbstgeschaffen mit einem Taktplan versehen.  
(Es ist unmöglich, ohne Schwimmen,  
man würde erfinden.) Ein aus den beiden von  
Schiffen gemessenes, nur in Berlin erfolglos  
Zeit (Kanäle) geht auch in der letzten  
Kontinuität. 1932 wird das Training wie-  
der aufgenommen. Eine Stunde im Meer vor-  
mittags, eine Stunde im Kanal (aber nicht im  
Aermelkanal) nachmittags. Es ist der Kanal, der  
von Galois bis Marcelline führt. In beiden  
Schiffe, die vom Meer aus gezogen werden. 1933  
wird wiederum der Versuch gemacht. Die  
Wien, die nur einmal von einem Schwimmer ge-  
schwommen wurde. Sie betrat die Rittener  
und wird in 234 Stunden (von 340 Uhr abends  
bis 348 Uhr abends) zurückgelegt. Auf einer  
solchen Reise wird nicht so leicht gewonnen  
als sehr über. Schwimmer, die die Bestleistung  
besitzt ein halbes. Fahren die Schwimmer  
ermüdet das Training einer Amerikanerin, die  
mit ihrer ganzen Familie da ist. Über zwei  
Schiffe verließ und zwei Millionen Franken

einer Schiffe die Entfernung bewältigen kann  
Wiederum war der Versuch erfolglos geblieben  
1934 wird wiederum das Ziel aufgenommen um  
es zu erreichen, daß schließlich alles hergegeh  
ist, es wieder auch die eigenen Schiffe, so  
kaufte. Am 7. August um 2 Uhr früh wird  
Kortage, aber nach 6 1/2 Stunden droht sich  
Wind und Regen auf Gallon mit nicht mehr  
als 18 wieder nichts wurde. Endlich  
18. August gelingt das Abenteuer, und zwar  
14 Stunden 8 Minuten und mit Unterbreit  
des bisherigen Rekordes um 25 Minuten.

Ein großes Hochgefühl setzt auch nicht  
dieser Geschichte. Während das sportliche En-  
land feiert und die Sportschwimmerin feiert, die  
in der Welt alles gemacht hat, daß man  
Schwimmerin nicht die nötige Hochachtung geben  
sollten sie in Kontinent am Tage ihres Sieges  
und am nächsten feiert, man weniger gratuliert  
schreiben als die Kontinente, daß die Amerikaner,  
Wien angekommen, nur von ihrem Mann u  
der Schwimmerin am Bahnhof empfangen mit  
ihre Zeit nur in verbleibendem Gemut in  
Welle aufsteigt, von der Manoe feierlich  
Schiffung zu einem Vortrag ergeht (nicht bis  
zu fünf Tagen) und ein Besuch am Querschnitt  
eines Schwimmers als Schwimmerin mit den  
selbstbenutzten Körpern bis zu Stunde unbet  
schäftigt bleibt. (Von den Schwimmer des Bort  
es war feierlich empfangen, der bei diesen  
Bitterkeit gelegten Mitteilungen nicht den  
Schiffen.) Größlich kann feierlich nicht mehr  
man eine Zeit und das Bewußtsein einer  
Schwimmerin, die für ihre Reise aus eigenen  
Mitteln aufkommt, geht bei ihrem Training  
auch in Lebensgefühl. Einmal ist es ein Winte-  
männer, in dem ein Stück im Wasser gelassen  
den auf Wort glauben, wenn sie mit folgen  
Worten ihren Vortrag schließt: „Für sich fei-  
er man das alles nicht und ich habe dem Welt  
fand alles gegeben.“

Es ist heute wohlhinnege Verbleibung  
pöhlige Schwimmerin, zu glauben, daß  
ohne Höchstleistungen auf allen Gebieten die  
fährt des Interesses von uns abnehmen kann

Fianzamt für Verkehr-  
und Erbschaftssteuern in Graz  
Angemeldet am 13. Jul. 1938 unter  
G.R.P. 7082 verbucht.  
B.A.P. (Abfall) . . . . . 1938.

L.S.

dieser Liegenschaften eingetragen.

Wie festgestellt wurde hat das Vermögen der  
Jeanette Sara ZERKOWITZ zur Förderung volks-u. staats-  
feindlicher Bestrebungen gedient und sind daher die  
Voraussetzungen für die Vermögenseinziehung auf Grund  
des Erlasses des Reichsministeriums des Innern vom 4.7.42,  
Pol.S.I A 5-521/42-212-

Ich habe mit  
Grund des § 1, Absatz 1

Kaufvertrag

14/2 S Stempel!

abgeschlossen zwischen Herrn Otto Bröderer, Graz,  
Marburgerkai 47 als Käufer einerseits und Frau Jenny  
Zerkowitz, Graz, Humboldtstrasse 33, Herrn Bruno  
Zerkowitz, Graz, Wastlergasse 8, Frau Sylva  
Flecker, Graz, Humboldtstrasse 33, Fräulein Elsa  
Zerkowitz, Graz, Humboldtstrasse 33, Fräulein  
Berta Zerkowitz, Wien 9., Nosergasse 9, Herrn  
Dr. Fritz Zerkowitz, Wien 13., Breitenseerstras-  
se 20, derzeit in Dachau, Herrn Dr. Oskar Zerkowitz  
Berlin, W 8, Friedrichstrasse 78 als Verkäufer anderer-  
seits, wie folgt:



N. Steiermark.

- |              |        |      |          |             |             |
|--------------|--------|------|----------|-------------|-------------|
| 1. Zerkowitz | Jenny  | geb. | 8. 3. 60 | Graz        | Wastlerg. 8 |
| 2. Neumann   | Moritz |      |          | Radkersburg |             |
| 3. Neumann   | Berta  |      |          | "           |             |
| 4. Fuchs     | Julius |      |          | Murau.      |             |

170

Ghetto Theresienstadt  
Der Ältestenrat

**TODESFALLANZEIGE**

170 **Dodatečný zápis nařiz.** No. Sterbematrik 15.140

1 Name (bei Frauen auch Mädchennamen) **Zerkowitz geb. Nettel** 2 Vorname **Jeanette Sara** 3 Tr. Nr. **IV/2-299**

4 Geboren am **8.3.1860** in **Nachod** 5 Bezirk

6 Stand **Witwe** 7 Beruf **ohne** 8 Relig. **mos.** 9 Geschl. **weibl.**

10 Staatszugehörigkeit **Deutsches Reich** 11 Heimatsgemeinde

12 Letzer Wohnort (Adresse) **Wien, Hohe Warte 32**

13 Wohnhaft in Theresienstadt Gebäude No. **L 112** Zimmer No. **017**

14 Name des Vater 15 Name der Mutter (Mädchennamen) 16 Letzter Wohnort

17 Sterbetag **22.12.1942** 18 Sterbestunde **14 h** 19 Sterbeort: Theresienstadt

20 Genaue Ortsbezeichnung (Gebäude, Zimmer) **L 112 Z.017**

16	Name	Tr. Nr.	Verwandschaftsgr.	Wohnadresse (b. Gatten u. Kindern auch Geburtsdaten):
in Theresienstadt				
im Protektorat				

21 Tag der letzt. Eheschliessung 22 Ort der letzt. Eheschliessung 23 Zahl d. Kinder aus letzt. Ehe

24 Art des Personal- ausweises 25 No 26 Ausgestellt von

27 Behandelnder Arzt: **Dr. Hans Popper**

28 Krankheit (in Blockschrift) **MARASMUS SENILIS - Alterschwäche**

29 Todesursache (in Blockschrift) **MARASMUS SENILIS - Alterschwäche**

30 Totenbeschau führte durch **Dr. Karl Bergmann** 31 Tag u. Stunde der Totenbeschau **22.12.1942 17.20 h**

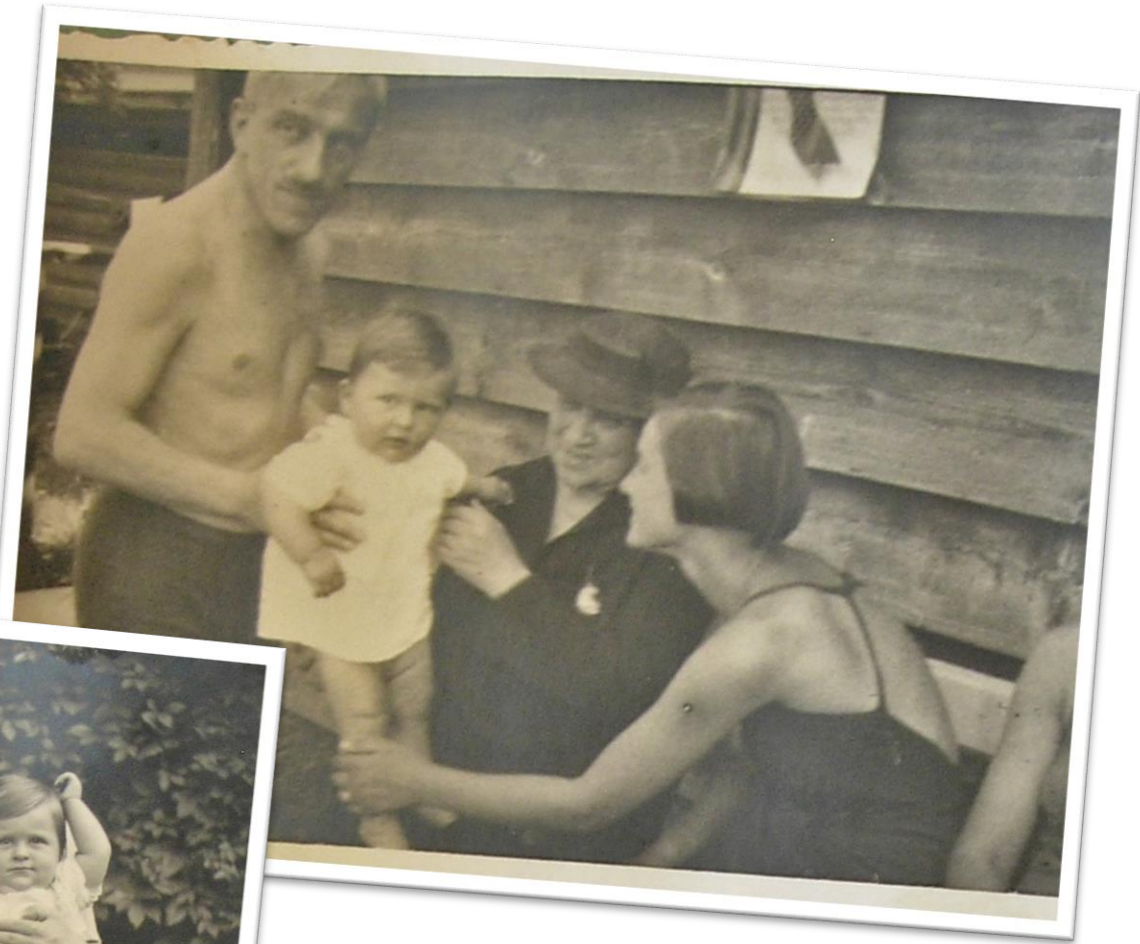
32 Ort der Beisetzung **Theresienstadt** 33 Tag u. Stunde der Beisetzung **24.12.1942.15 h**

Theresienstadt, am **22.12.1942**

Der Totenbeschauer: *H. Karl Bergmann* Der Amtsarzt: *FK* Der Chefarzt: *Speinhardt*



Fotos: privat



Fotos: privat

1945/50



Fotos: privat

Mit Gott!

Die Übernahme des Jesuites Lenkowitz  
erfolgte am 9. 6. 1945.

Kaufverwalter Dominik Schauerberg  
Grar, Volksgartenstrasse 10. wurde mir  
von der Behörde als Verwalter für den  
Jesuites zugesprochen.

Der gesamte Jesuites wurde von mir  
in einem denkbar schlechtesten Zustand  
übernommen. 4 Wochen haben die Russen  
darinnen gehaust. Südmark wurde  
für Gänze ausgeräumt, Zerige dafür ist  
Pinteritsch, das Stibennädchen von der ehemaligen  
Südmark Johanna. Sämtliche Türen, Fenster,  
einige Bretter, Schließeln und Schlösser abgenommen,  
Inventar gemacht.

16.6. 1945

A  
B  
C  
D  
E  
F  
G  
H  
I  
J  
K  
L  
M  
N  
O  
P  
Q  
R  
S  
T  
U  
V  
W  
X  
Y  
Z

1946

**Box-Stadion MARGARETENBAD**

**HEROS**  
gegen  
**Wiener Polizei**



**HEROS**  
against  
**Viennese Police**

SONNTAG 30. JUNI 20 UHR  
SUNDAY 30th JUNE 8.00 p.m.

Große FREILUFT-VERANSTALTUNG

Open air show

Karten bei Nr. 7318 (Parkhaus)  
TICKETS BY P. & S. BARNIKOW

### Rund um das Margaretenbad

Der Radfahrerverein „Rund um Graz“ veranstaltet am kommenden Sonntag um 8.30 Uhr ein bundesoffenes Rundstreckenrennen für Radfahrer „Rund um das Margaretenbad“. Start und Ziel: Grillparzerstraße nächst dem Margaretenbad. Strecke: Grillparzerstraße — Kreuzgasse — Körblergasse — Humboldtstraße — Grillparzerstraße. Zur Austragung gelangen ein Wulstreifenrennen über 10 Runden für Anfänger, 25 Runden für Wulstreifenjunioren und 60 Runden für Schlauchreifenfahrer. Nennungen sind unter Beischluß des Nenngeldes von 2 S an Karl Neuspiel in Graz (Wetzelsdorf), Laboratoriumstraße 52, zu richten.

Seite 4 — Dienstag, 27. April 1948 — Neue Zeit

1946/8

**Arbeiter-Radfahrer-Verein »WANDERER«, Graz**

Am 9. September 1946, 18 Uhr, findet das

# Große Abend-Rad-Kriterium

über 100 Runden - 70 km  
um den Großen Preis der »Neuen Zeit«  
beim Margaretenbad statt

Rennstrecke: Grillparzerstraße — Kirchengasse — Bergmannsgasse — Waslergasse  
Start und Ziel: Grillparzerstraße beim Margaretenbad  
Beginn: 18 Uhr

Jede 10. Runde Wertung

Außer dem steirischen Meisterfahrer starten die Spitzenfahrer von Ober- und Niederösterreich, Tirol, Salzburg und Kärnten

Die Rennleitung



Margarethenbad in den  
späten 50er Jahren mit GAK  
Schwimmsektion.

\* Unki Seite → Mehrfache Staatsmeisterin  
xx Gert Kölli → Mehr als 10x



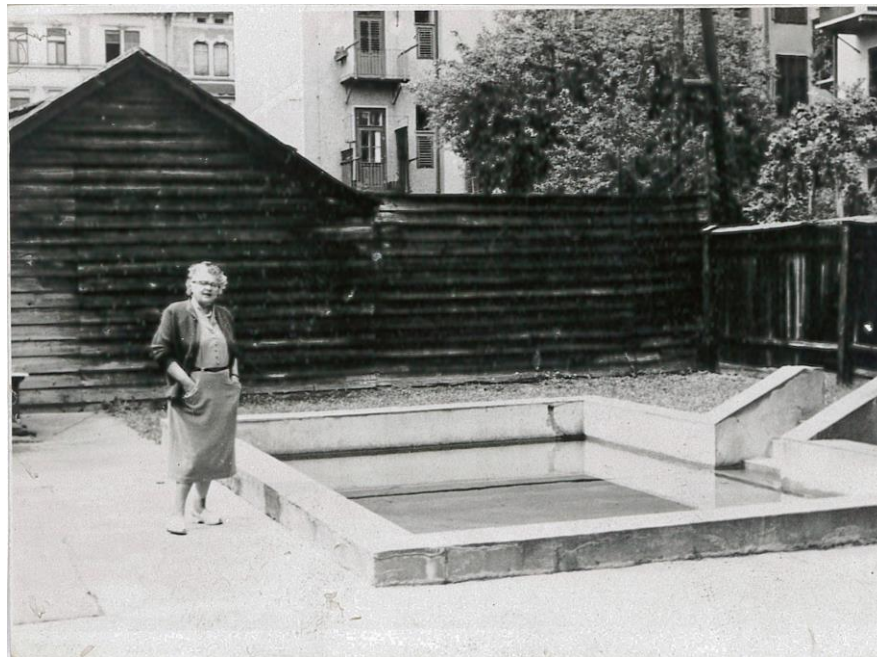
**Ende 1950er**





**1952**

Fotos: privat





**1958**

Fotos: Hauber, privat

# Weicht Margaretenbad sieben Wohnhäusern?

Anrainer stimmen Verbauungsplan zu — Trotzdem letzter Rettungsversuch  
Besitzer: Frau Anny Zerkowitz 5718

Noch nicht endgültig entschieden, aber aller Wahrscheinlichkeit nach: Das Grazer Margaretenbad in der Grillparzerstraße wird nur mehr heuer für Badegäste offen sein. Die Besitzer stehen bereits in Verkaufsverhandlungen. Auf dem 8572 Quadratmeter großen Grund sollen sieben sechsgeschossige Wohnhäuser und ein elfgeschossiges für zusammen 116 Wohnungen errichtet werden. (79608)

Gestern fand deshalb eine Verhandlung mit den Anrainern um das Bad statt. Das Loch in der Häuserfront Grillparzerstraße Nr. 8 bis Nr. 20 soll verbaut werden. Sehr zum Bedauern der Bevölkerung des „Universitätsviertels“, das nun das schöne Bad „gleich um die Ecke“ verliert. Da heiße Sommer aber in den letzten Jahren nur mehr „Zufälle“ gewesen sind, mit denen kein Geschäftsmann rechnen kann, für die weitere Erhaltung des Bades aber ständig kostspielige Erneuerungen notwendig sind, denkt man in der Grillparzerstraße an Verkauf. Baumeister Dr. Ing. Franz Ludwig Herzog wurde von den Badbesitzern mit dem Entwurf eines Bebauungsplanes betraut, der gestern in einer Verhandlung des Baurechtsamtes den Anrainern vorgelegt wurde. Man einigte sich in den Grundzügen auf folgenden Plan:

• In der Grillparzerstraße wird genau gegenüber der Einmündung der Wastlergasse ein elfgeschossiges Wohnhaus errichtet, das zu beiden Seiten von zusammen drei sechsgeschossigen Gebäuden flankiert wird. Nur das große Wohnhaus wird höher als die bisherige Häuserfront sein.

• Im Hofe an diese vier Gebäude werden zwei weitere sechsgeschossige mit der Vorder-

seite Richtung Franck- bzw. Humboldtstraße gebaut.

• Daran schließen sich gegen die Körblergasse 26 Autosaragen und eine Rollerunterkunft an.

Da die Front der geplanten Häuser mindestens 30 Meter von jener der Häuser Franckstraße Nr. 30 bis Nr. 40 entfernt ist, stimmten die Anrainer nur mit einer Gegenstimme (diese erfolgte wörtlich: „nur zu Sicherheit“) dem Plane zu. Trotzdem will die Anrainer noch versuchen, das Land für das Bad zu interessieren, um dessen Auflassung noch im letzten Augenblick zu verhindern.

## 1. BürgerInnenInitiative

## zur Rettung des Bades 1958

Neue Zeit Nr. 21. XII. 1960

In einer Dauersitzung, die bis Dienstag um 2.30 Uhr früh dauerte, beendete der Grazer Gemeinderat seine Budgetberatung. Das Budget und der Stellenplan, der 4746 Dienstposten — um 46 weniger als im Vorjahr — enthält, wurden mit den Stimmen der SPÖ, ÖVP und FPÖ beschlossen. Im Rahmen der Debatte teilte Bürgermeister Ing. Scharbaum mit, daß 15 Millionen für den Ankauf des Margaretenbades enthalten sind. Einen gleichen Betrag wird gegebenenfalls das Land bereitstellen. Der Versuch, das Bad durch eine Gesellschaft zu führen, der die Stadt, das Land und Kreditinstitute angehören, ist gescheitert, da die Kreditinstitute nicht mitfinnen können. Man steht nun vor der Frage, ob Stadt und Land das Bad allein führen sollen. Allerdings ist man sich noch nicht einig: die Stadt ist der Meinung, daß im Betrag von drei Millionen alle Kosten für das Bad — auch die notwendigen Instandsetzungskosten — untergebracht werden sollen, während die Besitzer einen höheren Preis fordern. Stadtrat Stöffler (ÖVP) stellte fest, die ganze Frage hänge nur daran, daß die Besitzer zu einem Preis verkaufen wollen, der durch Land und Stadt nicht zu verantworten sei.

Sonntag, 23. März 1958 — Nr. 68

KLEINE ZEITUNG

99. Jg. Jahrgang Seite

# Alarmruf der Grazer Sportler: „Rettet das Margaretenbad!“

### Brief der Landessportorganisation an Landesrat Koren / „Schärfster Protest gegen die Auflösung des Freibades“

1958 Graz, 22. März

In einem verzweifelten Hilferuf wenden sich am Vorabend der Gemeinderatswahlen die Sportler von Graz an die Öffentlichkeit: Es geht um die Rettung des Margaretenbades. Wie die „Kleine Zeitung“ bereits am 20. Februar ausführlich berichtete, plant das Stadtbauamt die Zuschüttung des Margaretenbades, um auf dem Badgelände dessen Grünflächen auch vom Standpunkt des modernen Städtebaues von großer Bedeutung sind, Wohnblöcke zu errichten. (Als ob es in Graz keine anderen Plätze für Wohnungsbauten gäbe.) Die Landessportorganisation Steiermark und die drei Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und UNION legen nun im Namen sämtlicher Grazer Sportler sowie insbesondere im Interesse der Bewohner des Bezirkes Geidorf, schärfsten Protest ein gegen die Auflassung des Margareten-Freibades.

In einem Brief an den Sportreferenten der Steiermärkischen Landesregierung, Lan-

desrat Koren, heißt es u. a.: „Selt Jahrzehnten ist es eine nicht nur in Graz, sondern auch darüber hinaus bekannte Tatsache, daß die steirische Landeshauptstadt einen empfindlichen Mangel an Freibädern aufweist. Nun soll auch noch das Margaretenbad dadurch wertlos gemacht werden, daß auf den zum Bad gehörigen Grünflächen und Spielwiesen ein Häuserblock errichtet werden soll.“ Weiter heißt es in diesem Brief, der vom geschäftsführenden Präsidenten Peisser und vom Landessportsekretär Schupp unterzeichnet ist: „Das Margaretenbad bietet für die Bewohner der dicht besiedelten Gegend um den Geidorfplatz die einzige Möglichkeit für den Besuch eines Freibades, ohne einen überaus zeitraubenden Weg nach Andritz, Straßgang oder ins Augartenbad in Kauf nehmen zu müssen.“

Die Landessportorganisation bittet die Steiermärkische Landesregierung, insbesondere den Sportreferenten, Univ.-Prof. Doktor Hanns Koren, alles zu unternehmen, damit diese Belange der Volksgesundheit so schädigende Tat verhindert wird.

Es erscheint uns wirklich bedauerlich, daß gerade zu einer Zeit, wo alle Parteien im Wahlkampf ihr Interesse an den Sorgen der

Landeshauptstadt nicht beseitigt, sondern noch vergrößert werden soll.“

Die „Kleine Zeitung“ wies bereits Wochen auf eine ganze Reihe von Argumenten hin, die gegen die Auflösung des Margaretenbades sprechen. Wenn es wirklich

*Kleine Zeitung Nr. 68*

**BLÄHUNGEN** So. 23. III. 1958

deren Folgen Beklommenheit, Angstzustände, Herzbeschwerden usw. den ganzen Organismus erschüttern, müssen unbedingt bekämpft werden!

**MONTANA-Haustropfen**

seit 30 Jahren tausendfach bewährt, bringen Ihnen sofortige und andauernde Hilfe. Ein Naturprodukt aus 22 in- und ausländischen Kräutern.

**IN ALLEN APOTHEKEN ERHÄLTLICH!**

einer Schließung des Margaretenbades kommen sollte, so wird dieser Mangel in den nächsten Jahren noch viel stärker fühlbar sein als heute. Gerade im Geidorfviertel

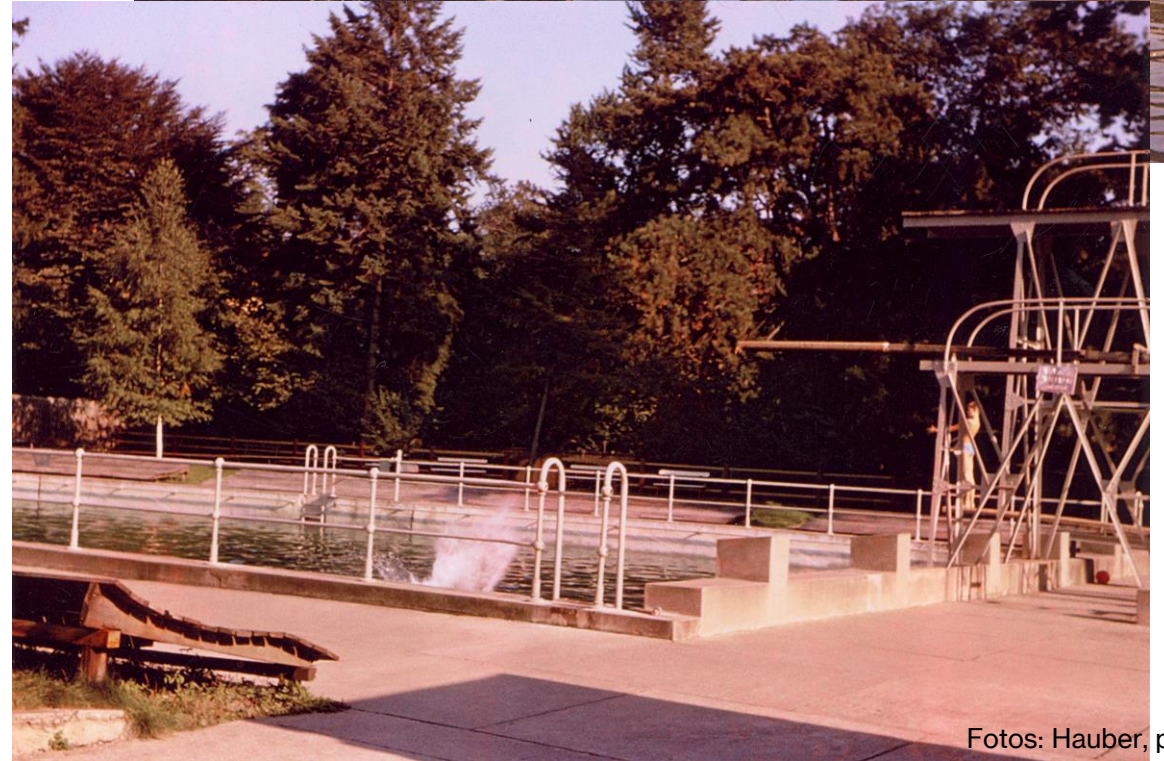
Fotos: privat

*Heute schreiben wir*

Die unterzeichneten Badegäste des Margaretenbades danken den verantwortlichen Stellen, insbesondere den beiden Herren Landeshauptmann Krainer und Horwatek, dem Herrn Landesrat Prof. Dr. Koren, dem Herrn Bürgermeister Dr. Speck und dem Herrn Stadtrat Hainz für ihre tatkräftige Hilfe zur Eröffnung des Bades und bitten, alles zu unternehmen, um weiterhin auch im besonderen Interesse der Jugend den d a u e r n d e n Bestand des Bades sicherzustellen.

Graz, am 15. Mai 1959

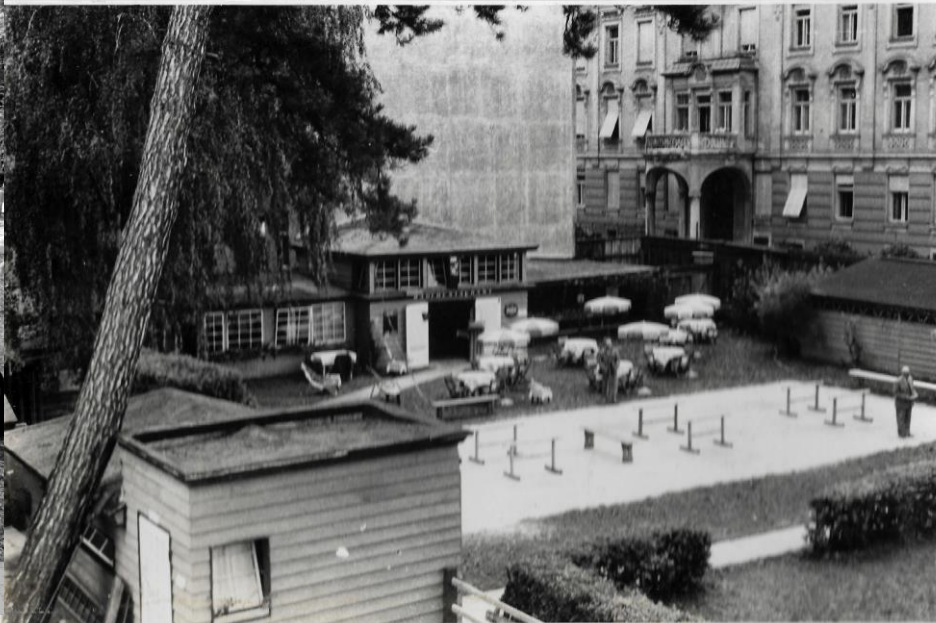
*Handwritten signatures and names:*  
 Kriolmer  
 Heinz  
 Pustere  
 Reliak  
 Bogner  
 ...



Fotos: Hauber, privat

# 1959

Fotos: MMS Joanneum, privat



# Grazer Margarethenbad von der Stadtgemeinde gekauft

Es soll ein Bad für die Kinder werden / Grünanlagen und Liegewiesen

1961 Eigenbericht der „Südost-Postzeitung“ Do. 7. XI. 1961

Das Schicksal des Grazer Margarethenbades ist jetzt so gut wie entschieden. Die Gemeinde Graz hat in diesem Jahr das Gelände an der Grillparzerstraße gekauft. Allerdings wird die Anlage voraussichtlich nicht mehr den Erwachsenen zur Verfügung stehen.

Wie der Stadtrat Stöffler erklärte, ist die Margarethenbad der Stadtgemeinde nicht mehr „in den Schatz gegeben“. Er müsse die Idee geben, was der man allerdings nicht nicht weiß, ob es sich freigegeben würde. Das Bad ist so sehr beliebt, die Nutzung würde die Geld kosten. Große Freude würde man natürlich nicht auf sich zu lassen, wenn man die Liegewiesen und Grünanlagen der Stadtgemeinde Graz hat. Die Stadtgemeinde Graz hat die Liegewiesen und Grünanlagen der Stadtgemeinde Graz hat. Die Stadtgemeinde Graz hat die Liegewiesen und Grünanlagen der Stadtgemeinde Graz hat.

ein Bad mit Grünanlagen für seine Kinder?

Bereits im Lauf der Beratungen wurde mehrmals die Anregung des Klubmannes der ÖVP, des Stadtrates Stöffler, erörtert, auf dem Gelände des Margarethenbades eine Erholungsstätte für Kinder zu errichten. In keinem der Häuser von Graz und Umgebung besteht eine wirklich ausreichende Einrichtung für die Kleinen, die noch nicht Schulpflichtigen.

Konkret gibt es Fließbäder und Sandstrände, aber es fehlt ganz einfach an Bäumen für die Aktivitäten. Die über das Kleinkindalter hinauswachsenden Kinder und

ARIDO  
hemden  
wäsche  
IN GUTEN FACHGESCHÄFTEN

# 1961/2

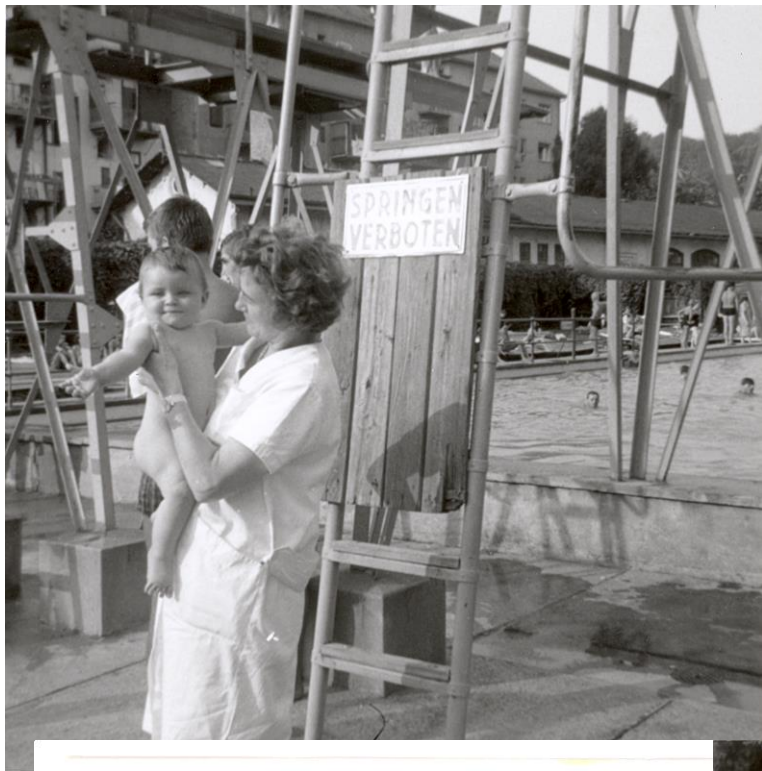
§ 12.

Einvernehmlich wird festgestellt, daß der in § 2 angeführte Kaufpreis von S 2.700.000.-- (Schilling zwei Millionen siebenhunderttausend) lediglich für die Liegenschaft Einlagezahl 1493 Katastralgemeinde III Geidorf und die darauf befindlichen Baulichkeiten bezahlt wird, während für das auf der Liegenschaft befindliche Inventar und die Konzessionen und sonstige Gewerbeberechtigungen (§ 9) ein Entgelt nicht geleistet wird.

Graz, am 2. Jänner 1962

Fotos: privat

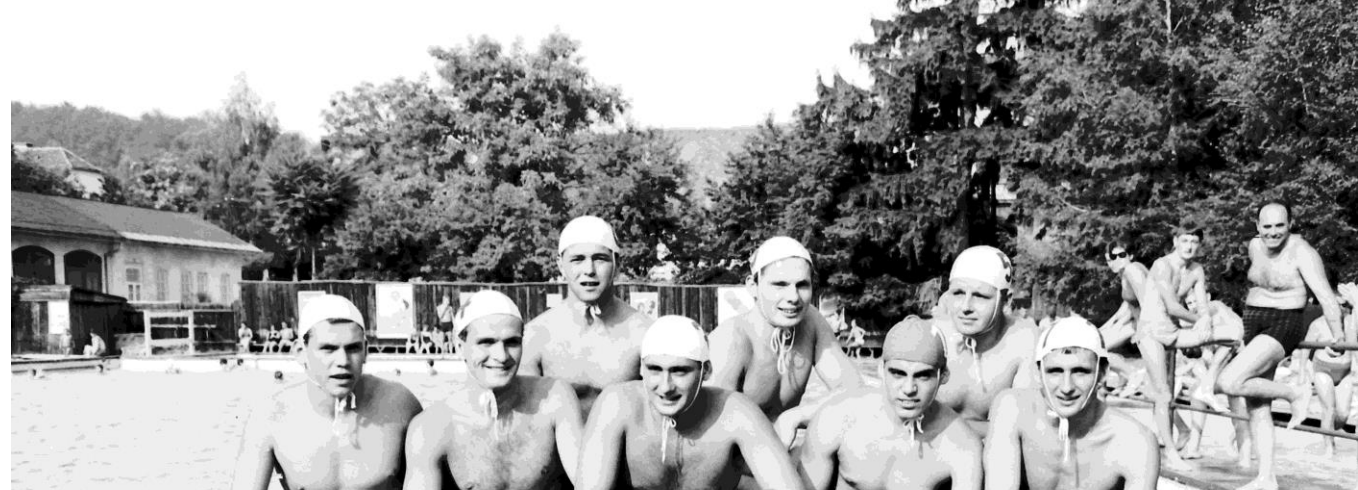
1964



Fotos: privat

Kleinzeitp. Sa. 6. Juli 1968, S. 14:  
**Margarethenbad weiter an den  
Sitzung des Grazer Stadtsenats  
Eintrittspreise wie bei anderen Bädern** **GAK verpachtet**

Der Grazer Stadtsenat trat gestern unter dem Vorsitz von Bürgermeister Dipl.-Ing. Gustav Scherbaum zu einer Sitzung zusammen. Es wurde beschlossen, das städtische Margarethenbad für fünf Jahre, das ist vom Beginn der Badesaison 1969 bis einschließlich Ende der Badesaison 1973 an den Grazer Athletik-Sportklub (GAK) zu verpachten. Der GAK ist verpflichtet, die Badeanlage während der ganzen Saison offenzuhalten und den



**1964/5**

Fotos: privat, FischerSammlung GAK 1902

**GRAZER ATHLETIKSPORT-KLUB (GAK)**  
Gegründet 1902

**Mitgliedskarte**

für das Jahr 1967

Name: Braunstein Trude

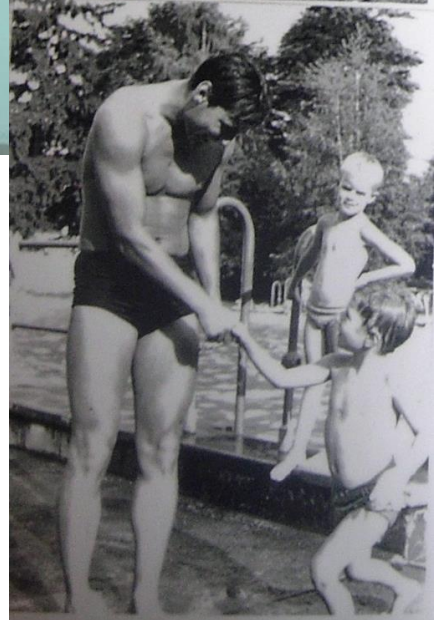
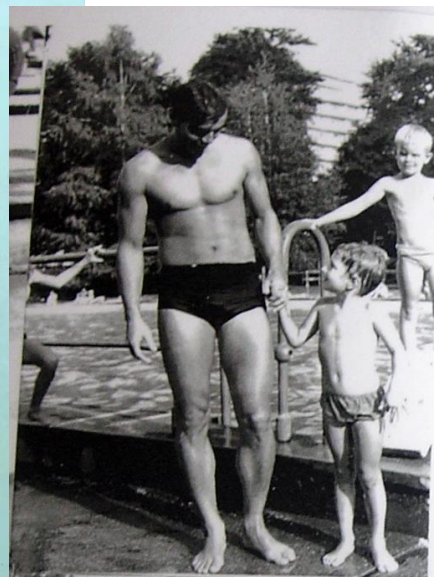
Anschrift: .....

Art der Mitgliedschaft: Schwimmer

*[Handwritten signature]*  
Kassier



*[Handwritten signature]*  
Obmann



**1967/8**

7-1

**Dauerkarte 1968**  
**Margarethenbad**

S 60.-



Fotos: privat

**M.B. MARGARETHEN BAD M.B.**

GRILLPARZERSTRASSE      AUTOBUSHALTESTELLE

DAS MODERNSTE GRAZER SOMMERBAD  
BIETET HEUER GROSSTADTKOMFORT

**GRATIS-GYMNASTIK**

UNTERRICHT FÜR DAMEN, HERREN,  
KINDER DURCH DEN BEKANNTEN  
WIENER SPORTLEHRER

**JONNY HANNSBAUER**

**SCHWIMM- U. CRAWLUNTERRICHT**

NACH DEN NEUESTEN METHODEN  
MIT ERFOLGGARANTIE.

**BOX-UNTERRICHT**

ALLE BOXGERÄTE  
MEDIZINBÄLLE  
MASSEUR

LAUTSPRECHER  
TISCHTENNIS  
SPIELWIESE

**BADE-RESTAURANT**

NEUEINFÜHRUNG: BAD UND  
MITTAGESSEN  
KOMBINIERT  
VERBILLIGT

ERMÄSSIGTE  
PREISE  
SAISONKARTEN

STÄNDIG GEREINIGTES  
VORGEWÄRMTES  
BADEWASSER

BIS 9 UHR FRÜH      - .50 EINHEITSPREISE  
AB 18 UHR ABENDS

VEREINSBAD DES G.A.K.

**M.B. MARGARETHEN BAD M.B.**

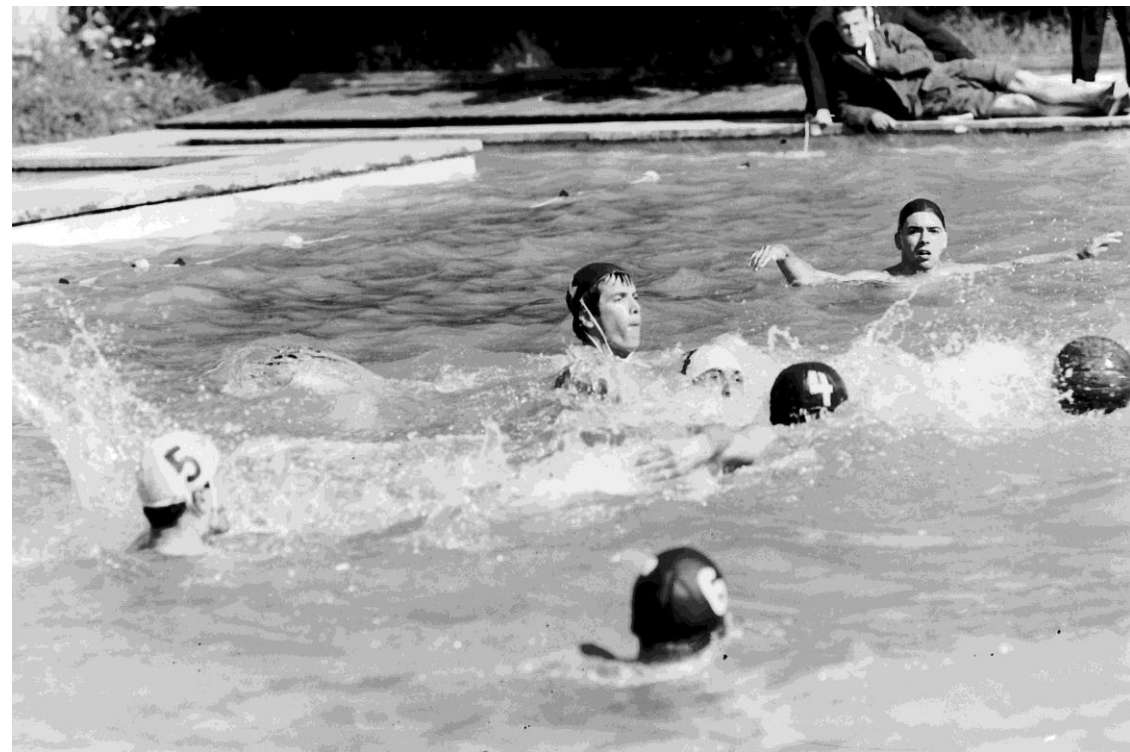


Margarethenbad in den 60er Jahren

Wasserball GAK - später ATSE

11x österr. Meister Reg. Horst Köllli

ri ausgetragen



1967

1982



Fotos: privat



1982

Fotos: privat

10/5/2023

# Tischtennisturnier

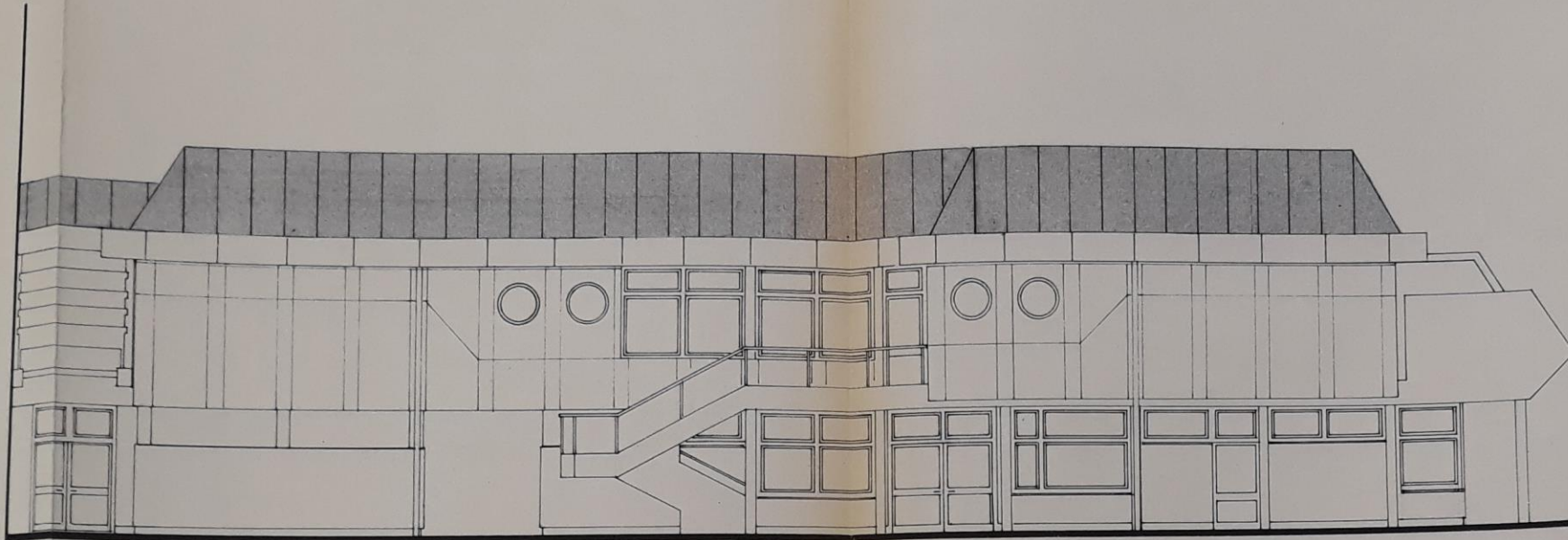
1984





**Jänner 1983**

# 1984




Magistrat Graz  
Auf Grund des Ergebnisses d. Augen-  
scheinsverhandlung am 23.11.1983  
mit Bescheid GZ: A 103 - K 1 - 26/198/1982-4  
vom 22.8.1985 genehmigt.  
Amstschreiber: Verhandlungsleiter:



Magistrat Graz  
(Liegenschafts- und Bauverwaltung)



OST - ANSICHT M. 1 : 100

PROJEKT: MAGISTRAT GRAZ MARGARETHENBAD	PROJEKT NR.: 1010 / 48 1984 - 10 - 17
PLAN: ANSICHTEN	MASSTAB: 1 : 100
 ARCHITEKT DIPL.-ING. EMO MEISTER STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER GRAZ, ZIERNFELDASSE 6, TELEFON 33-1-24 u. 31-4-57	WO.

## Gesund durch Sauna

Der weise Mensch nimmt sich die Zeit, wenn er davon noch reichlich hat und wartet nicht, bis ihn die Krankheit dazu zwingt



Margarethen  
**SAUNA**

Sauna · Solarium  
Massage · Fitness

Pächter  
Erich A. Mixner

Grillparzerstr. 10–18  
A-8010 GRAZ  
Tel. (0316) 38 44 92

Geöffnet:  
So–Do 13–22 Uhr  
gemischt

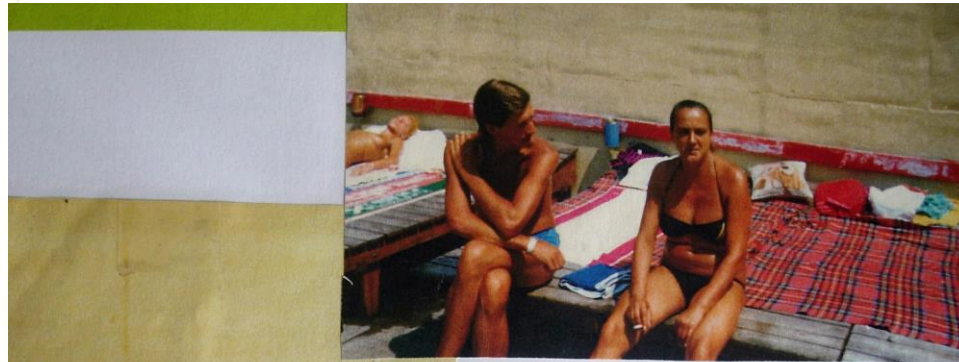
Fr 10–22 Uhr  
gemischt

Fr 10–22 Uhr  
Damen

Sa Ruhetag

Tageskarte S 100,–  
Zwölfer Scheckkarte  
S 1.000,–  
Halbjahresscheckkarte  
S 2.500,–  
Jahresscheckkarte  
S 4.800,–

**Margarethen-Sauna**



**1990**

Am 7.7 2005 formierten sich die Eltern zu einem „Fotoshooting“, da ihren Kindern der „Funcourt“ Spielplatz, der unentgeltlich zu bespielen war, genommen wurde, es blieb nur noch eine kleine Restfläche zwischen hohen Zäunen übrig.

Der Grund war:

Es wurde der Beachvolleybetrieb aufgenommen, die Plätze konnten nun stundenweise gemietet werden.

Da der Umbau praktisch während der Saison stattfand und die Saisonkartenbesitzer sich übervorteilt fühlten, konnte man mit Dr. Krainer einen Kompromiss schließen, dass in der laufenden Saison die Kinder, die schon eine Saisonkarte hatten gratis spielen durften, zumindest wenn der Platz frei war.

In darauffolgenden Saisonen gab es dann nur mehr „freie Stunden“ während der Mittagszeit in der Hitze und wenn die Kinder zum Teil noch Schule hatten, das war auch nicht befriedigend..

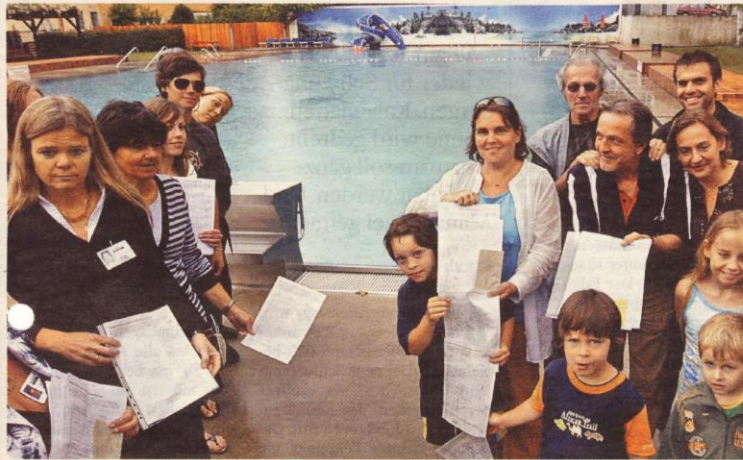
Viele freuen sich nun aber über die neuen Beachvolley – Plätze, an denen sich eine neue Jugendkultur entwickelt hat.

Allerdings würden sich die fünf bis 13-Jährigen über einen kleinen befestigten eingezäunten **Ballspielplatz** auf der „Schmusewiese“ an der Mauer zum Vermessungsamt nach wie vor freuen, denn diese Altersgruppe wurde vertrieben!

# 2005



Fotos: privat



Die Bürgerinitiative hat bereits 2000 Unterschriften für die Erhaltung des Margarethenbades gesammelt BEHOUNEK

## Identität fürs Grätzel

2000 Unterschriften hat die Bürgerinitiative zur Erhaltung des Margarethenbades gesammelt. Stadtwerke-Chefs betonen: „Sperren Bad nicht zu.“

GERALD WINTER

Den Beteuerungen der Politik in Vorwahlzeiten zum Trotz sammelt die Bürgerinitiative zur Erhaltung des Margarethenbades fleißig Unterschriften. Gestern Abend, bei der ersten Sitzung der Initiative rund um Claudia Beiser, hatte man schon 2000 zusammen.

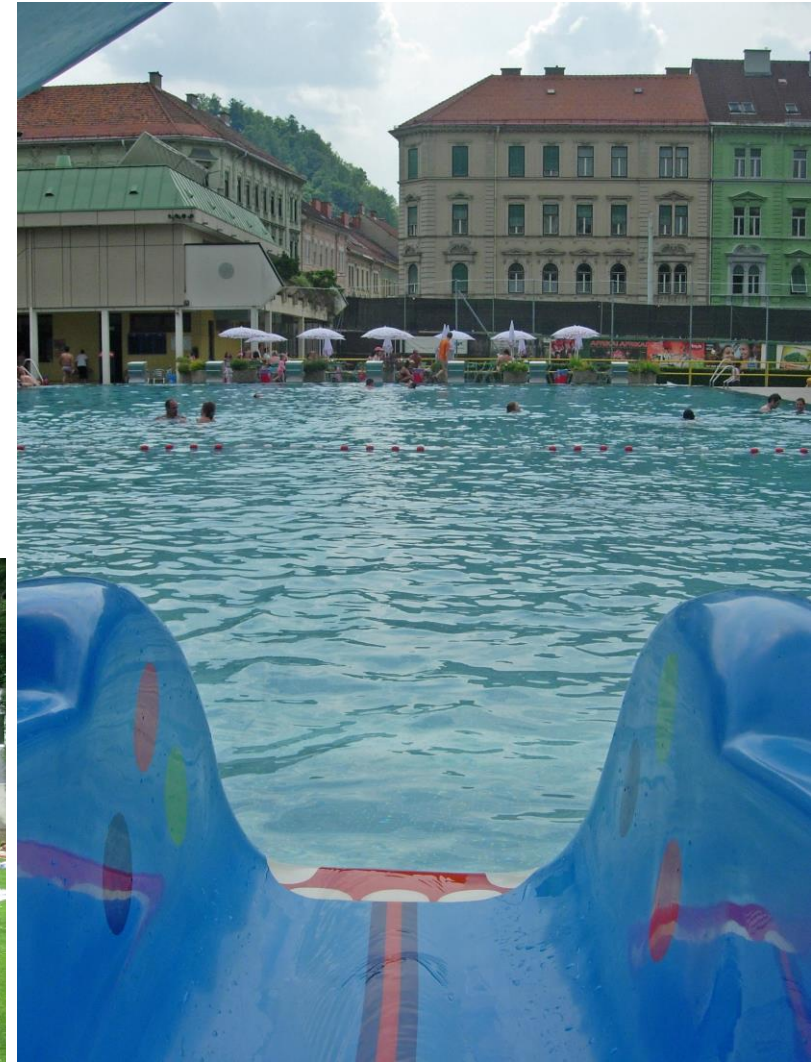
„Das Bad gibt es seit 1928 und hängt längst mit der Identität dieses Grätzels zusammen“, so Beiser. Das ‚Magerl‘ fungiert praktisch als Begegnungszentrum zwischen allen Generationen.“ Diese Tradition soll aufrecht erhalten werden, deswegen will die Initiative auf Nummer Sicher gehen und weiter Druck auf Politik und Stadtwerke machen.

Ein Hinweis, der sie am Versprechen der Politik, das Bad nicht zu schließen, zweifeln lässt: Seit mehreren Jahren stehen Räu-

me von rund 300 Quadratmetern leer. „Dieser Gastro- und Saunabereich wird von den Stadtwerken einfach nicht verpachtet.“

Die Stadtwerke-Vorstände Wolfgang Malik und Wolfgang Messner hingegen geben eine Art Bestandsgarantie fürs Margarethenbad ab: „Wir wollen dem Willen unserer Eigentümer natürlich Folge leisten und das Bad nicht zusperren.“

Claudia Beiser und ihre Mitstreiter lassen jedenfalls nicht locker. „Wir werden uns um einen Termin bei Bürgermeister Siegfried Nagl und Finanzstadtrat Wolfgang Riedler bemühen.“ Außerdem soll sich ein Promikomitee für die Offenhaltung des „Magerls“ engagieren. „Die Initiative ist ein Langzeitprojekt“, lässt Beiser an ihrer Entschlossenheit keine Zweifel aufkommen.



# 2007



Das Margarethenbad in seiner „goldenen Zeit“ in den 1950er Jahren. Heute wird das Bad 80 Jahre alt

## Badgeschichten gesucht

Das Margarethenbad wird 80. Die Initiative „Bad der Erinnerungen“ sammelt Fundstücke aus acht Jahrzehnten, vom Foto bis zur Taucherbrille.



Claudia Beiser kämpft für den Erhalt des Margarethenbades

stille Plätze mit hohen Fachverordnungen abgrenzbar. Die sogenannten Klause wirken nach aber regnen auf das Gelände und den Bezirk aus, weil der Ort eine wichtige Begrüßungsstätte für alle ist. Eine solche gilt es somit hier nicht mehr gibt“, so Beiser. Mit der Aktion „Bad der Erinnerungen“ will der Initiative Bürgerlicher Stadtwerke und Stadtpolitik dazu beitragen, dass „das Gelände auch in Zukunft ein Treffpunkt für Jung und Alt bleibt“. Informationen gibt's unter [www.margel.at](http://www.margel.at) oder auch über E-Mail an [margel@bws.at](mailto:margel@bws.at)

BENEDIKT BAFF

Hausverwaltungen haben derzeit keinen. Diesmal ist es jedoch eine mit der australischen Fotografin des Bistums, Claudia Beiser hat mit 20 Mit-



26.Juni 2008



Fotos: Kleine Zeitung, privat

# 2008



Fotos: privat

# Saisonschluss 2010





**2010**

**mit Nationalspieler Sebastian Prödl**



**2014**



**2018**

Fotos: privat

# Die Straße wird zurückerobert

Beim Grätzlfest von morgen bis Sonntag wird die Straße vor dem Margarethenbad zur Ferienstraße. Der Urlaub kommt in Verbindung mit dem Bad vor die Haustür.

HANS ANDREJ

**W**ir erobern die Straße zurück, lautet das Motto. Und in Verbindung mit dem Margarethenbad wird die Grillparzerstraße in diesem Bereich für drei Tage zur Ferienregion, in der viel Platz für Aktivitäten geboten wird. Das Angebot reicht vom Tischtennis, Skaten und Boarden über Straßen- und Wasserspiele bis zum Flohmarkt und Sonntagsfrühstück mit Straßenmusik.

Warum sollen die Straßen nur für den Verkehr da sein? Diese Frage stellt sich die Grazer Architektin Jödis Tornquist schon lange. Und warum soll der öffentliche Raum an bestimmten Stellen nicht temporär anders aufgeteilt werden? Im Margarethenbad traf Tornquist auf Claudia Beiser, ihres Zeichens Aktivistin der Bürgerinitiative Margerl, die sich die



Stellen die Ferienstraße von 3. bis 5. August auf die Beine: Jödis Tornquist (links) und Claudia Beiser  
JÜRGEN FUCHS

„Der öffentliche Raum wird hier temporär anders unter den Nutzern aufgeteilt.“  
Jödis Tornquist, Architektin

### AUS DEM PROGRAMM DER FERIENSTRASSE

**Am Freitag, dem 3. August,** gibt es unter anderem ab 10 Uhr eine Kreativ-Straße, eine Bücher-Schnitzeljagd und einen Lauf-Parcours. Am Nachmittag gibt es auch einen Fahrradcheck.

**Samstag:** Etwa Streetyoga und Geschichten rund ums Margerl am

Vormittag, Straßenspiele, Tanzen und Bikepolo am Nachmittag.

**Sonntag:** Ab 9 Uhr Straßenfrühstück und Flohmarkt (jeder kann verkaufen), ab 14 Uhr Tischtennis, Schnapsen oder Schach.

**Infos zum Programm** gibt es unter [www.margerl.at](http://www.margerl.at).

„Die Ferienstraße soll dem Zusammenleben im Grätzl neuen Schwung verleihen.“  
Claudia Beiser, BI Margerl





**2011**

**2018**



# Margaret(h)enbad darf „h“ weglassen

**ABGETAUCHT.** Die Holding Graz versichert, in der Badesaison 2014 taucht das „h“ im Namen „Margarethenbad“ tief bis auf den Beckengrund. Die Margerl-AktivistInnen können zufrieden sein.



Das Margaret(h)enbad, bald wieder ohne „h“, ist eines der ältesten und beliebtesten Freibäder der Stadt.

Von **Vojo Radkovic**  
 @vojo.radkovic@grazer.at

Die Aufregung um ein kleines „stummles h“ war groß. Selbst der Grazer Bürgermeister **Siegfried Nagl** und die Holding-Führung wurden bemüht. **Claudia Beiser**, Geidorf-Aktivistin und Kämpferin für ihr „Margerl-Bad“: „Mitte der 80er Jahre hat sich bei den Freizeitbetrieben die Schreibweise Margarethenbad mit h eingeschlichen. Prekärerweise war diese Variante historisch gesehen vorher nur in der Zeit zwischen 1938 und 1945 während der Enteignung und Arierisierung des Bades aufgetreten. Der Begründer und Erbauer des Margarethenbades, mein Großvater **Bruno Zerkowitz**, wurde in diesen Jahren eben enteignet, verschleppt und im KZ ermordet.“ Da das Bad heuer seinen 85. Geburtstag feiert, sei das ein schöner Anlass zur Streichung des „h“, so Beiser. Und so wird es sein. **Gerald Pichler**, Sprecher Holding Graz: „Da es gewünscht wird, werden wir in der nächsten Saison den Namen wieder auf Margarethenbad ändern. Für heuer sind alle Tickets und Drucksorten ja leider schon draußen.“

**Immer weniger Bäder**  
 Das Margarethenbad erinnert an jene Zeit, in der Graz noch viele Freibäder hatte. Kaum jemand

weiß noch, dass der legendäre Tarzan-Darsteller und Schwimmweltmeister **Johnny Weissmüller** im Bad Militärschwimmschule bei der Keplerbrücke die steirische Schwimmlite besiegte. Das Bad wurde 1978 geschlossen. Oder dass auf dem Areal, wo heute das Orpheum steht, 1823 das Karolinen-Bad war. Am Thalersee baute **Hans von Reininghaus** 1925 auf 65.000 Quadratmetern „das größte Strandbad der Steiermark mit 92 Umkleidekabinen, Nichtschwimmerbecken, Spielwiese“. Bei großen Veranstaltungen zählte man bis zu 24.000 Gäste. Noch 1960 hatte Graz 14 Badeanstalten. Heute gibt es nur mehr fünf Freibäder der Stadt und das private Ragnitzbad.

## Bäder einst und jetzt

- **Grazer Bäder heute:**  
 Augartenbad, Bad zur Sonne, Stukitzbad, Margarethenbad, Auster Eggenberg, Bad Straßgang; privat: Ragnitzbad
- **Bäder 1960:**  
 Privat: Margarethenbad, Strandbad Thalersee, Stukitzbad, Pammerbad, Militärschwimmschule, Vereinsbad Wetzelsdorf, Josef-Bad in Mariatrost sowie einige Wannengebäude und Wellenbäder
- **Stadtbäder:** Augartenbad, Städtisches Bad in der Wiener Straße, Mühlgangsbad



Das Pammerbad in Waltendorf war beliebtes Grazer Privatbad. 2004 machte es für immer zu. Die Aufregung darüber blieb bis heute.



**Wasserbombenschlacht**

**Vergessene Badesachen**

**Singkreis der Kärntner in Graz**

**14. September 2013**  
bei absoluter Hochschneewitterphase feiern wir eine Woche früher

**ab 12.00h**

**GEBURTSTAGS-  
85 Jahre Margerl**

**SAISONABSCHLUSS-  
GRÄTZEL-**

**FEIER  
FEST**

**im Margaretenbad**

**Grillen  
Kuchenbuffet**  
(Bitte um Kuchen Spenden)

**Tombola**  
(Bitte um Spende von Tombolapreisen)

**Volleyball, Tischtennis, Wuzzler**  
(Bitte um Anmeldung der 2er Teams bzw. EinzeltTeilnehmerInnen)

**Vorstellung des  
Nachbarschaftszentrum**

**O...bombenchallenge**

**Margerl-Buttons basteln**

**Spenden kommen der Bürgerinitiative zugute. Danke**  
[www.margerl.at](http://www.margerl.at) - [www.facebook.com/margaretenbad](http://www.facebook.com/margaretenbad)

# 2013



2015

2017

KLEINE ZEITUNG  
FREITAG, 3. JUNI 2016

## Abfuhr für „Freizeit-Patenschaft“

Margerl-Stammgäste machen sich für Flüchtlingskinder stark. Bei Regeln für Familiensaisonkarte gibt es für sie keine Ausnahme.

Im „Grätzeltreff Margaretenbad“ entstand die Idee, dass einheimische Familien Flüchtlingskinder unter ihre Fittiche und ins „Margerl“ mitnehmen. Mit einem Vorschlag für die Finanzierung der „Freizeit-Patenschaft“ holte man sich eine Abfuhr bei der Holding Graz. Die Aufzahlung zur Familiensaisonkarte, wie sie für eigene Kinder üblich ist, ist für Flüchtlingskinder nicht möglich. Lichtblick: Unabhängig davon prüft die Holding auf Anregung von Integrationsstadtrat Kurt Hohensinner neue Modelle für Mehrpersonenkarten. Sie könnten auch Tageseltern und ihren Schützlingen zugutekommen.

Claudia Beiser mit weiteren Aktiven von der „Grätzeltreff Margaretenbad“. Mehr zur Idee der „Freizeit-Patenschaft“ auf der Homepage des Vereins  
GERY WOLF



2016



## MARGERL-STAMMTISCH

Fotos: Kleine Zeitung, privat



2017

2021



Fotostudio Mario Gimpel

Fotos: Gimpel, privat



Clemens Plank-Bachseltens und Gernot Passath

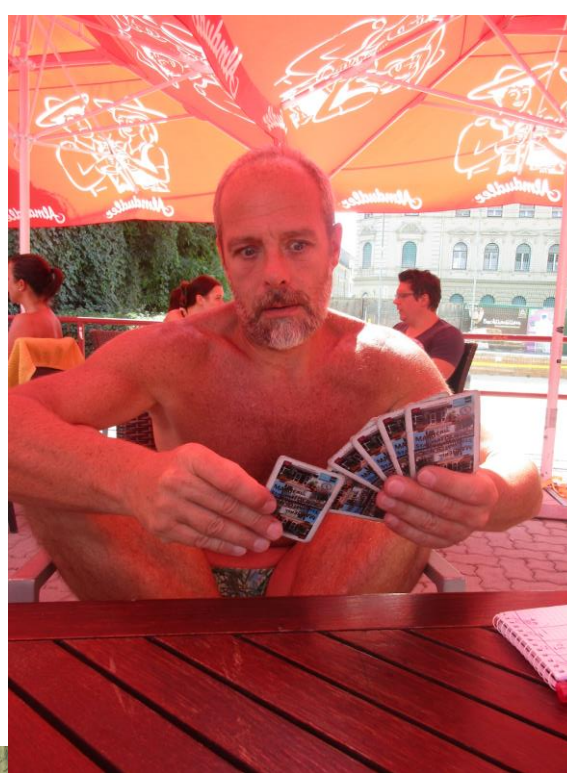
Foto ©Stefan Pajman

**2018**

Fotos: Pajmann, privat

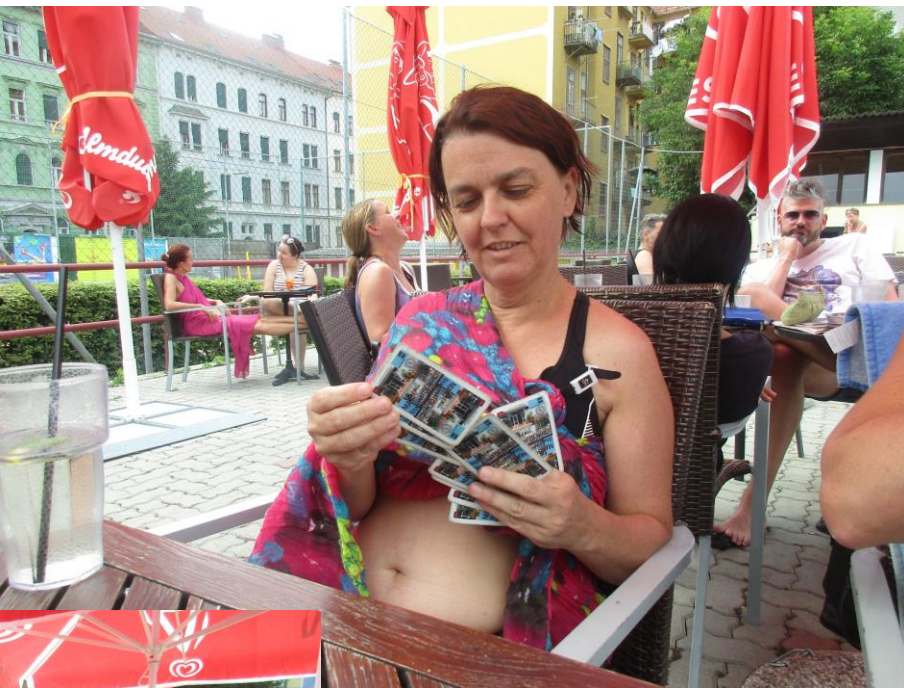
2018





Fotos: privat

**2018**

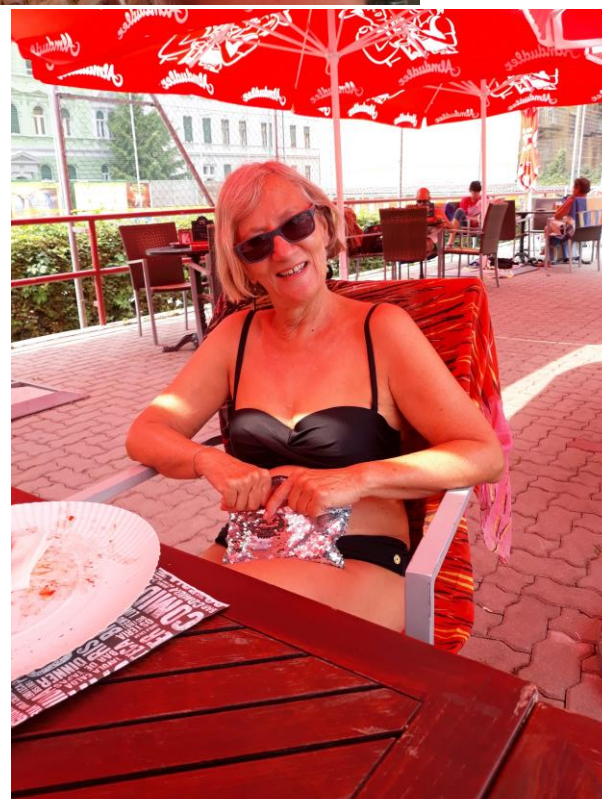
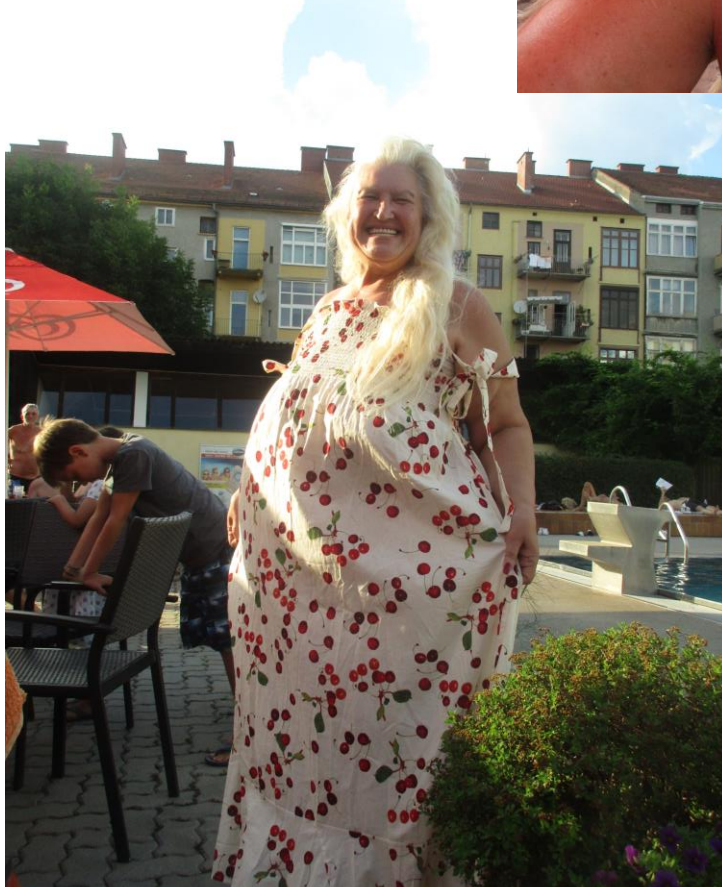


Fotos: privat

**2018**



2018



Fotos: privat



Fotos: Kleine Zeitung, privat



Baden im „Margerl“,  
aber nur zu genau  
geregerten Zeiten  
CHRIS BAEK,  
BALLIGER PALMARI



„  
Junge und alte Leute –  
alle unterschreiben für  
längere Öffnungszeiten  
im Margarettenbad.  
Ende Juli wollen wir die  
Liste übergeben.  
Claudia Belsler,  
Grätzelinitiative  
“

2019

## Freibäder: Streit um längere Öffnungszeiten

Warum haben Grazer Bäder an Hitzetagen nicht länger offen?  
Eine Initiative fordert, was in Salzburg und Linz schon Praxis ist.

drüber“, bilanziert Christian Pehl von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik.  
Die Holding nennt zwei Gründe gegen die langen Öffnungszeiten. Erstens, würde es zu Lärmbelästigungen der An-





Die erste Schulwoche gibt es gratis Abkühlung im Freibad.

## Eine Woche gratis in zwei Grazer Freibädern

Holding Graz / fb Siegfried Nagl

### Zuckerl nach der Corona-Saison für Schwimmfans

Überraschend verlängerte die Holding die Freibadsaison um eine Gratis-Woche.

Graz. Bis Ende dieser Woche können Grazer trotz geplantem Freibadsaisonende weiter im Margaretenbad und in der Auster schwimmen. Und das bei freiem Eintritt. Als Dankeschön für ein heuer ziemlich eingeschränktes Angebot und für das disziplinierte Verhalten während der Covid-19-Einschränkungen haben Freizeit-Geschäftsführer Michael Krainer und Holding-Graz-CEO Wolfgang Malik mit Bürgermeister Siegfried Nagl (ÖVP) und Stadtrat Günter Riegler (ÖVP) vereinbart, das Margaretenbad und das Auster-Frei-



Holding und Bürgermeister Nagl spendieren Badetage.

bad zum Sommerausklang länger offen zu halten. Hilfreich ist dabei natürlich auch der wunderschöne Altweibersommer in der Landeshauptstadt.

#### Zählkarten für Covid-Sicherheit der Gäste

**Minus.** Die Corona-Saison war alles andere als leicht für die Holding. 195.000 Badegäste wurden gezählt. Das ist ein Minus

von ungefähr 18 Prozent, verglichen mit normalen Sommern. Wie lange das kostenlose Angebot gilt, wird Mitte der Woche entschieden. Es werden Zählkarten ausgegeben, da die Besucheranzahl aufgrund der Covid-Vorschriften nach wie vor noch um eine Drittel beschränkt sind.

**Initiative.** Große Freude herrscht auch bei der Grätzelinitiative Margaretenbad, die sich seit Wochen um die Verlängerung der Saison bemüht. Eine eigene Petition dafür ins Leben gerufen, wo 202 Unterstützende unterschrieben haben. Das Bad war das erste, das nach dem Lockdown öffnete, nun darf es doch länger offen sein.

# 2020



# 2021



Fotos: Österreich, privat



# Margerl- Sportsommer



MARGARETENBAD  
GRÄTZEL  
INITIATIVE

# LET'S GO! GRÄTZEL

**Grätzel-Sportjahr**  
im und um's Margerl  
April - Oktober 2021



Fotos: privat

2022

Fotos: GBG, privat



2023

**Vorgartengestaltung Margaretenbad**  
 Pläne zur Neugestaltung werden von Stadtplanung, GBG, Holding und Architekt. vorgestellt

**Montag, 14. März  
 17:30 im Grätzeltreff,  
 Wastlergasse 2.  
[www.margerl.at](http://www.margerl.at)**

Wand - und Bodengebundene Begrünung: nach ca. 5 Jahren

Eigentümer: Freizeit Graz GmbH Jungferngasse 21 8020 Graz	Planung: Architekt Dipl.-Ing. Georg Moosbrugger staatl. befugter u. besiedelter Ziviltechniker 8010 Graz Toll. 0664 821416, Mobil. 0664 3022702 mail: <a href="mailto:office@georgmoosbrugger.at">office@georgmoosbrugger.at</a>	Projekt: Margaretenbad Grillparzerstraße 10, 8010 Graz Vorgärten + Fassadenbegrünung Proj. Nr. 8748	VORENTWURF Fassadenbegrünung Anfangsphase	NATURMASSE NEHMEN! ÄNDERUNG: ÄNDERUNG: ÄNDERUNG: ÄNDERUNG:	KOTEN PRÜFEN	MASSTAB PLANNUMMER VE_04 B
--	---	---	--	--	--------------	----------------------------------

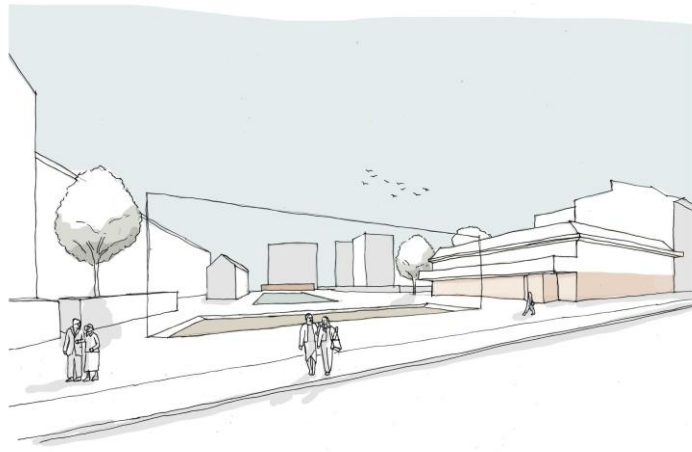


SCHAUBILD Eingang - einladende, offene, großzügige Verkeilung des öffentlichen Stadtraumes mit dem Bad-Gelände



# 2022



Fotos: TU GRaz, privat



SCHAUBILD Durchwegung - Öffnung des Bades in einen kollektiven, öffentlichen Raum



**2022**



Fotos: privat



[margerl.at/margerl/baeume](http://margerl.at/margerl/baeume)



Fotos: privat



Die  GRÄTZEL INITIATIVE MARGARETENBAD feiert

## 95 Jahre Margaretenbad

1928-2023



Foto: Postkartensammlung Graz Museum

Geburtsstagsfeier für unser "Margerl!"  
**1. Mai 2023, 12-17 Uhr**  
im Margerl-Lokal

- Austausch über alle Zeiten
- Fotos und Geschichten mitbringen



**2023**

Fotos: privat

**Auf Wiedersehen in der nächsten Margerl-Saison 2024**

